SONY

DIGITAL VIDEOCASSETTE COMPACT PLAYER

J-H1
J-H3

i.LINK INTERFACE BOARD

HKJ-101

Tele-File

HDCAM

OPERATION MANUAL German

1st Edition (Revised 3)

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG:

1. Es ist ein (dreiadriges) Netzkabel/Netzstecker mit Erdungskontakt zu verwenden, der den Sicherheitsbestimmungen vor Ort entspricht.
2. Es ist ein (dreiadriges) Netzkabel/Netzstecker mit ausreichenden Anschlußwerten (Spannung/Strom) zu verwenden.

Bei Fragen zum Gebrauch des obigen Netzkabels/ Netzsteckers wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

VORSICHT

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie inkorrekt eingelegt wird.
Es darf nur eine identische oder eine vom Hersteller empfohlene Batterie des gleichen Typs eingesetzt werden. Entladene Batterien sind nach den Anweisungen des Herstellers zu entsorgen.

ACHTUNG

Das Gerät ist nicht tropf- und spritzwassergeschützt. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf abgestellt werden.

Das Gerät nicht an Orten aufstellen, z. B. in Bücherregalen oder Einbauschränken, wo keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

ACHTUNG

Solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, bleibt das Gerät auch im ausgeshalteten Zustand mit dem Stromnetz verbunden.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie sowie die Niederspannungsrichtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN60065: Sicherheitsbestimmungen
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:
E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Inhalt

Kapitel 1 Übersicht

1-1 Merkmale und Funktionen 1-1
1-2 Beispiel für eine Systemkonfiguration 1-4
1-3 Arbeiten mit der Anleitung auf CD-ROM 1-6

Kapitel 2 Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

2-1 Bedienfeld 2-1
2-1-1 Display-Bereich 2-2
2-1-2 Bereich für Suchfunktionen 2-5
2-1-3 Bereich für Bandtransportsteuerung 2-6
2-2 Anschlussfeld 2-8

Kapitel 3 Vorbereitungen

3-1 Aufstellung 3-1
3-2 Kassetten 3-2

Kapitel 4 Wiedergabe

4-1 Vorbereitungen für die Wiedergabe 4-1
4-1-1 Wechseln der Systemfrequenz 4-1
4-1-2 Einstellen des Audiomonitorausgangs 4-1
4-1-3 Auswählen eines Konvertierungsmodus für den Abwärtskonverter 4-1
4-1-4 Zeitdateneinstellung (Konvertierung von 24- in 25-Frame-Modus) 4-2
4-1-5 Einstellung für die Zeitdaten (Konvertierung von 23,98- in 29,97-Frame-Modus) (nur J-H3) 4-3
4-2 Wiedergabeverfahren 4-4
4-2-1 Normale Wiedergabe 4-4
4-2-2 Wiedergabe im Jog-Modus 4-4
4-2-3 Wiedergabe im Shuttle-Modus 4-5
4-3 Eingeblendete Zeicheninformationen 4-6
4-4 Die Fernbedienung 4-8
• Vorbereitung 4-8
• Austauschen der Lithiumbatterie 4-8
• Einstellmenü 4-8
• Arbeiten mit der Fernbedienung 4-9
4-5 Tele-File-Funktion und Aufnahmemarkierung 4-10

Kapitel 5 Konfigurationsmenü

5-1 Menüsystemkonfiguration 5-1
5-2 Menüfunktionen 5-2
5-3 Basismenü 5-7
5-4 Erweitertes Menü 5-10

Kapitel 6 Wartung und Inspektion

6-1 Herausnehmen einer Kassette bei durchhängendem Band 6-1
6-2 Reinigen der Videoköpfe 6-1
6-3 Feuchtigkeitskondensation 6-2
6-4 Fehlermeldungen 6-3
6-5 Digitaler Betriebsstundenmesser 6-4

Anhang

Technische Daten A-1

Kapitel 1

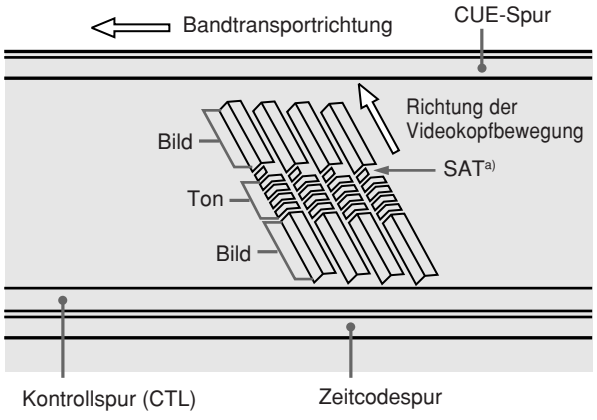
Übersicht

1-1 Merkmale und Funktionen

Der J-H1 (in dieser Anleitung auch einfach als das Gerät bezeichnet) ist ein digitaler Video-Kompakt-Player im HDCAM[1)]-Format.
Für die Kontrolle verwendet dieses Gerät einen Abwärtskonverter, so dass Sie die aufgenommenen Bilder sogar in einer SD-Umgebung überprüfen können. Dank dieser Funktion können Sie Bilder problemlos mit einem handelsüblichen Fernsehgerät (HD/SD) oder auf einem PC-Bildschirm anzeigen lassen.

HDCAM-Format

Im HDCAM-Format kann ein Aufnahmegerät wie in der Betacam-Serie bis zu zwei Stunden qualitativ hochwertige HD-Bilder auf eine 12,65-mm-Kassette aufnehmen.
Zum Komprimieren von Videosignalen werden bei diesem Format ein Vorfilter und die Koeffizientenaufnahmetechnologie eingesetzt.



a) Ergänzendes AT-Signal (SAT = Supplemental Automatic Tracking)

Hinweise

- Da das Gerät nicht mit einer dynamischen Spurlageneinstellfunktion ausgestattet ist, wird das Band möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn die Aufnahmemuster auf dem Band Störungen aufweisen.
- Wenn Sie tragbare Funkgeräte im Abstand von bis zu 50 cm von diesem Gerät einsetzen, ist das Wiedergabebild möglicherweise gestört.

1) HDCAM ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Die wichtigsten Funktionen

- Kompatibel mit 50i/25PsF-, 59,94i/29,97PsF-, 23,98PsF- (nur J-H3), 24PsF- (nur J-H3) Frequenz
- Kompatibel mit Wiedergabe von 24PsF-Bändern im 25-System (4% Vorwärtsspulen)
- Ausgestattet mit Y/Pb/Pr-Anschlüssen und sogar D3-Ausgängen, dem Standard bei HD-Video-Ausgängen für kommerzielle HDTV-Empfänger in Japan
- Standardmäßig ausgestattet mit einem Schnittstellenanschluss für Computerbildschirme (XGA-Ausgang)
- Standardmäßig ausgestattet mit einem Abwärtskonverter und kompatibel mit FBAS-Signalen (BNC & Pin)
- Ausgestattet mit einem RS-232C-Anschluss
- Standardmäßig ausgestattet mit Referenzvideosignaleingängen (nur J-H3)
- Standardmäßig ausgestattet mit 2-3-Pulldown (kann über die Systemfrequenzeinstellung verwendet werden) (nur J-H3)
- Kompatibel mit HDSDI SMPTE 292M-Ausgang (digitales HD-Video/Audio, 4 Kanäle) (nur J-H3)
- Kompatibel mit SDI SMPTE 259M-Ausgang (digitale Farbdifferenzsignale, Video/Audio, 4 Kanäle) (nur J-H3)
- Standardmäßig ausgestattet mit einem Zeitcodeausgang (nur J-H3)
- Ausgestattet mit einem RS-422A-Anschluss (nur J-H3)
- Kompatibel mit UMID-Ausgang (SMPTE 330M, RP223) (nur HDSDI-Ausgang beim J-H3)

Kompaktes Design

Dank der kompakten Größe des Geräts, die der eines Standard-Desktop-PCs vergleichbar ist, eignet es sich ideal zum Aufstellen auf Ihrem Arbeitstisch. Darüber hinaus können S- und L-Kassetten standardmäßig an der Vorderseite eingelegt werden.

Menübasierte Konfiguration

Standardeinstellungen für den Betrieb des Geräts, die Schnittstellen zu angeschlossenen Geräten usw. können über Bedienelemente an der Vorderseite des Geräts definiert werden.

Umfassende Statusanzeigen

In einem großen Fluoreszenz-Display können numerische Werte für Tonpegel, Zeitcode, Benutzerbits usw. sowie Fehlermeldungen und Informationen zum Konfigurationsmenü angezeigt werden. Darüber hinaus können Sie hier die aktuellen Einstellungen und den Betriebsstatus dieses Geräts ablesen.

Geringer Wartungsaufwand

Der Wartungsaufwand für das Gerät ist äußerst gering. Tägliche Wartungsmaßnahmen oder Überprüfungen sind nicht erforderlich.
Für eine Trommel und andere Komponenten fallen reduzierte Wartungskosten an.

Vertikale Aufstellung

Mithilfe der mitgelieferten Ständer für die vertikale Aufstellung können Sie dieses Gerät vertikal aufstellen. Das Gerät kann vertikal oder horizontal aufgestellt werden und spart damit Platz auf Ihrem Schreibtisch.

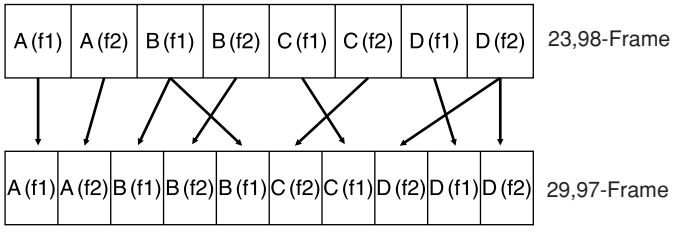
Ausgang i[1] (DV) (nur verfügbar, wenn eine i.LINK[1]-Schnittstellenkarte HKJ-101 installiert ist)

Wenn eine gesondert erhältliche i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101 installiert ist, kann dieses Gerät mit i.LINK kompatible, digitale Video-/Audiosignale im DV-Format am DV-Ausgang ausgeben.

1) i ist ein Warenzeichen der Sony Corporation und gibt an, dass dieses Produkt den Spezifikationen der IEEE 1394-1995 und deren Revisionen entspricht.

2-3-Pulldown-Sequenz (nur J-H3)

Wenn Sie die Systemfrequenz auf 23,98 PD setzen, können Sie 59,94i-Videosignale ausgeben, während ein mit 23,98PsF-Frequenz aufgenommenes Band wiedergegeben wird. Im Folgenden ist die 2-3-Pulldown-Sequenz dargestellt.



Hinweis

Das Verfahren mit 2-3-Pulldown-Sequenz kann nur während der Wiedergabe im Modus PLAY garantiert werden.

Zeitcode für Pulldown-Signalausgabe multiplexiert

- Der Wert des in ein Pulldown-HD-SDI-Ausgangssignal multiplexierten Zeitcodes wird durch den Zeitcode bestimmt, der mit 24F TC A-FRAME SELECT (Option 623 im erweiterten Menü) und 30F TC A-FRAME SELECT (Option 624 im erweiterten Menü) voreingestellt ist, und wird dann von einem 23,98-Frame- in einen 29,97-Frame-Zeitcode konvertiert.
- Zeitcodedaten des Benutzerbitbereichs werden nicht ausgegeben, wenn das 23,98-PD-System in Betrieb ist. Der Zeitcodewert vor dem Konvertieren (23,98-Frame-Modus) und die in den Benutzerbitdaten enthaltenen Sequenzinformationen der Konvertierung werden in das HD-SDI-Ausgangssignal multiplexiert. Mit den folgenden vier Bits werden bei den Sequenzinformationen 0 bis 9 wiederholt angezeigt.

  MSB: Erstes Bit der Zehnerstelle der Stundenangabe
  Zweites Bit der Zehnerstelle der Stundenangabe
  Erstes Bit der Zehnerstelle der Minutenangabe

  LSB: Erstes Bit der Zehnerstelle der Sekundenangabe

  Wenn die Sequenzinformationen verdeckt sind, entsprechen die restlichen Benutzerbitdaten dem Zeitcodewert vor der Konvertierung (23,98-Frame-Modus).

Hinweis

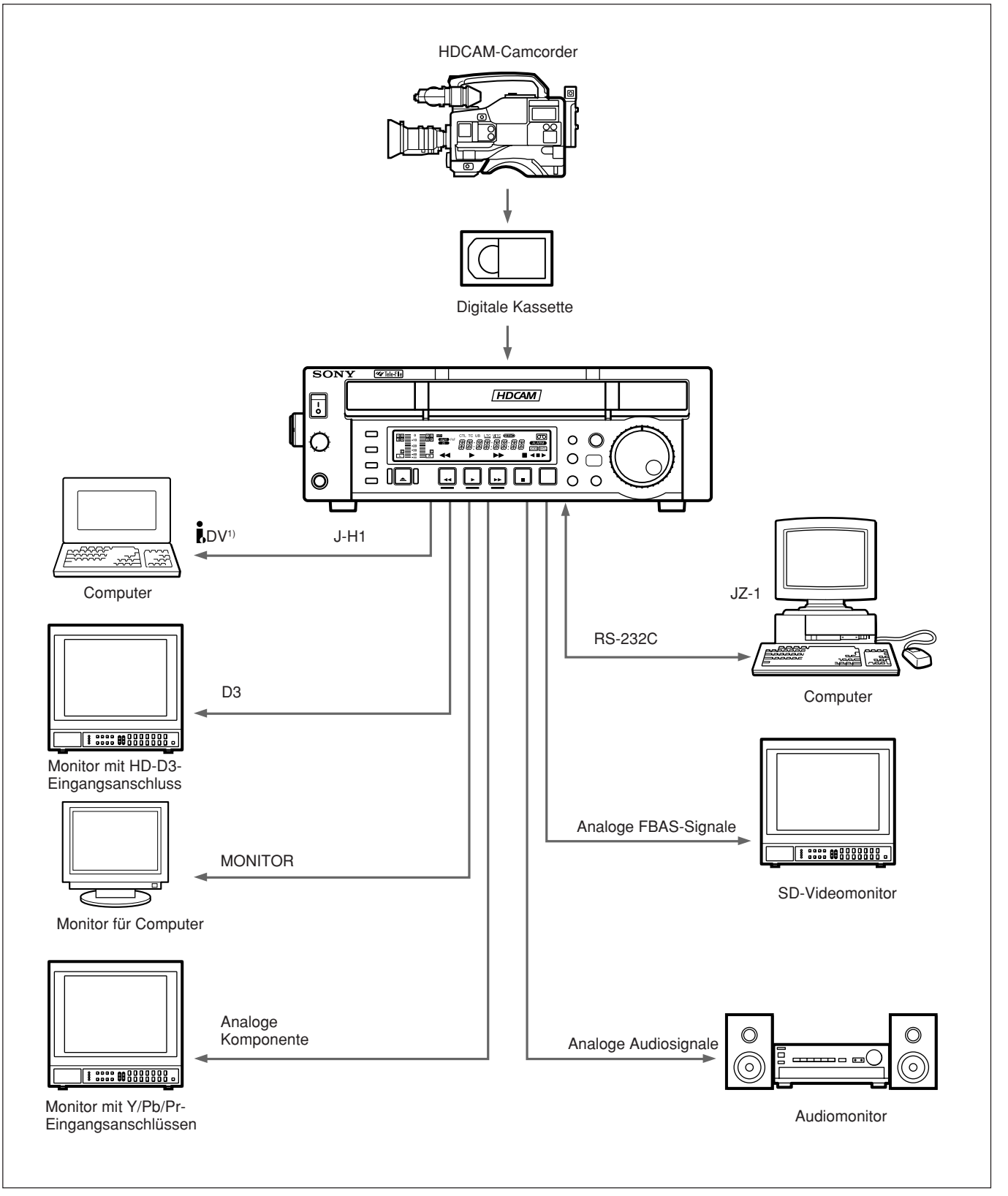
Da in abwärtskonvertierte Ausgangssignale multiplexierte Benutzerbitdaten Frame für Frame aktualisiert werden, unterscheiden sich der 23,98-Frame-Zeitcode und die Sequenzinformationen des abwärtskonvertierten Ausgangssignals von denen, die in das HD-Ausgangssignal multiplexiert wurden.

Zeitcodebereich	Benutzerbitbereich (HD)	
Zeitcode 29,97F	Zeitcode 23,98F + Sequenzinformationen	
00:00:00:00	00:00:00:00	1 Frame
00:00:00:00 *	00:00:80:00	
00:00:00:01	00:80:00:01	
00:00:00:01 *	00:80:80:01	
00:00:00:02	40:00:00:01	
00:00:00:02 *	40:00:80:02	
00:00:00:03	40:80:00:02	
00:00:00:03 *	40:80:80:03	
00:00:00:04	80:00:00:03	
00:00:00:04 *	80:00:80:03	
00:00:00:05	00:00:00:04	1 Frame
00:00:00:05 *	00:00:80:04	

Konvertierungszyklus

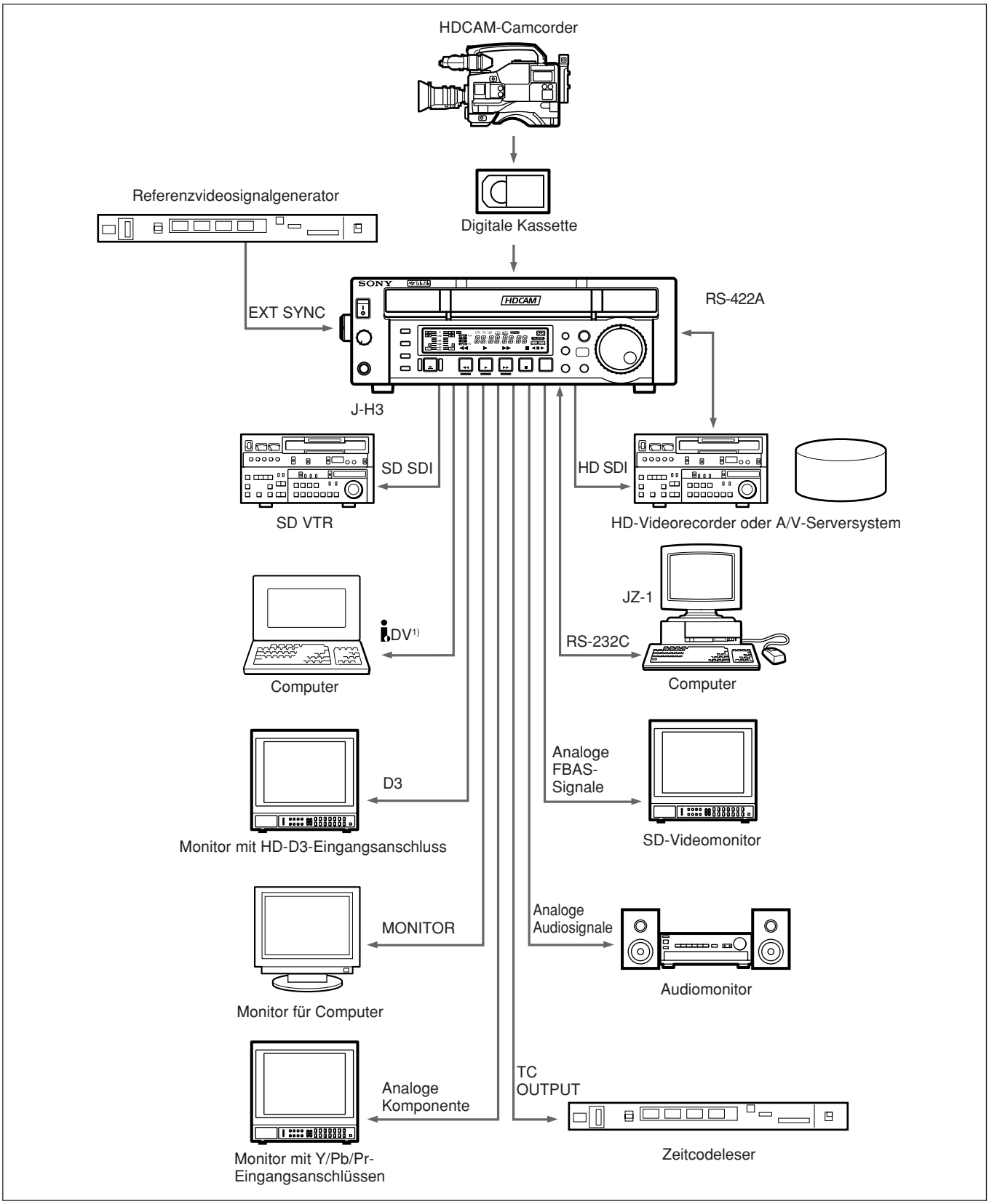
1-2 Beispiel für eine Systemkonfiguration

Beispiel für das Modell J-H1



1) Wenn eine i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101 installiert ist.

Beispiel für das Modell J-H3



1) Wenn eine i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101 installiert ist.

1-3 Arbeiten mit der Anleitung auf CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält Bedienungsanleitungen für Videoplayer der Serie J-H (englische, japanische, französische und deutsche Version).

Systemvoraussetzungen für CD-ROM

Für den Zugriff auf die mitgelieferte CD-ROM gelten folgende Voraussetzungen.

- Computer: PC mit MMX Pentium mit 166 MHz oder schnellerer CPU oder Macintosh mit PowerPC-CPU
  - Installierter Speicher: mindestens 32 MB
  - CD-ROM-Laufwerk: mindestens 8fache Geschwindigkeit
- Monitor: Unterstützte Monitorauflösung von mindestens 800 × 600

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ist der Zugriff auf die CD-ROM unter Umständen sehr langsam oder gar nicht möglich.

Vorbereitungen

Die folgende Software muss auf dem Computer installiert sein, um die auf den CD-ROMs enthaltenen Bedienungsanleitungen verwenden zu können.

- Microsoft Internet Explorer Version 4.0 oder höher oder Netscape Navigator Version 4.0 oder höher
- Adobe Acrobat Reader Version 4.0 oder höher

Hinweise

- Wenn Microsoft Internet Explorer nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: http://www.microsoft.com/ie
- Wenn Netscape Navigator nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: http://home.netscape.com/
- Wenn Adobe Acrobat Reader nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: http://www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html

So rufen Sie die Anleitung auf CD-ROM auf

Gehen Sie zum Anzeigen der Bedienungsanleitung auf CD-ROM folgendermaßen vor.

1 Legen Sie die CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein.

Im Browser-Fenster erscheint automatisch eine Anfangsseite.
Ist dies nicht der Fall, doppelklicken sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die Bedienungsanleitung aus, die Sie lesen möchten, und klicken Sie darauf.

Eine PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung wird geöffnet.

Hinweis

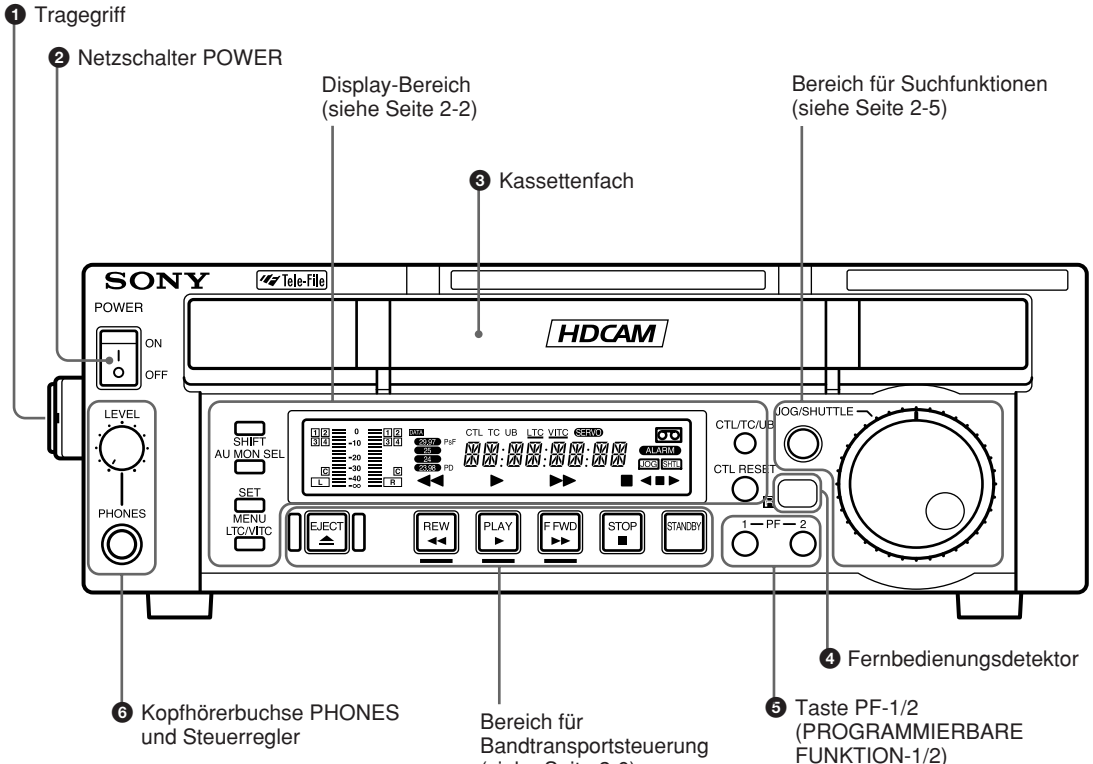
Wenn der Inhalt der CD-ROM aufgrund eines Hardwarefehlers oder durch falschen Umgang mit der CD-ROM nicht mehr gelesen werden kann oder die CD-ROM verloren geht, können Sie eine neue CD-ROM erwerben. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Sony-Kundendienst.

- MMX und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Netscape Navigator ist ein eingetragenes Warenzeichen der Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Kapitel 2

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

2-1 Bedienfeld



Diese Abbildung zeigt den J-H3.

❶ Tragegriff
An diesem Griff können Sie das Gerät tragen oder vertikal aufstellen.

❷ Netzschalter POWER
Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf die mit „ON“ markierte Seite des Netzschalters POWER. Das Fluoreszenz-Display am Bedienfeld leuchtet.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts auf die mit „OFF“ markierte Seite des Netzschalters POWER.

❸ Kassettenfach
Legen Sie eine S- oder L-Kassette in dieses Fach ein.

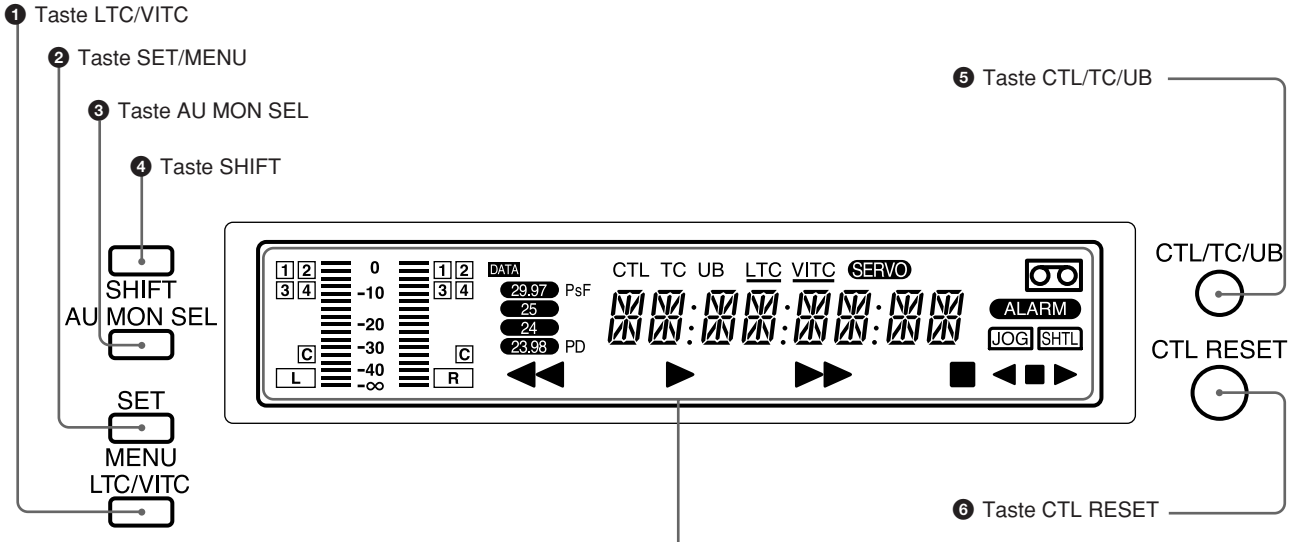
❹ Fernbedienungsdetektor
Hier geht das Infrarotsignal von der mitgelieferten Fernbedienung ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „4-4 Die Fernbedienung“ auf Seite 4-8.

❺ Taste PF-1/2 (PROGRAMMIERBARE FUNKTION-1/2)
In der Option 022 (PF2 KEY SELECT) des Basiskonfigurationsmenüs können Sie die Funktion für die Taste PF-2 festlegen. Werkseitig ist der Taste PF-2 die Funktion „Tape Remain Time“ (restliche Bandlaufzeit) zugewiesen.
Wenn Sie die Taste PF-1 oder PF-2 drücken, wird die Systemfrequenz bei der Wiedergabe bzw. die restliche Bandlaufzeit im FL-Display angezeigt.

Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen finden Sie unter „Menüspeicherplatzfunktionen (Menüoptionen B01 bis B12)“ auf Seite 5-5.

❻ Kopfhörerbuchse PHONES und Steuerregler
Zum Anschließen von Stereokopfhörern mit einer Impedanz von 8 Ohm, um den Ton während der Wiedergabe abhören zu können.
Mit dem Steuerregler können Sie die Lautstärke einstellen.
Sie können das Gerät auch so einstellen, dass gleichzeitig die Ausgangslautstärke an den Anschlüssen AUDIO MONITOR gesteuert wird. Setzen Sie dazu die Option 114 im erweiterten Menü, AUDIO MONITOR OUTPUT LEVEL, auf „VAR“.

2-1-1 Display-Bereich



Diese Abbildung zeigt den J-H3.

❶ Taste LTC/VITC
Mit dieser Taste können Sie den Zeitcode, der im FL-Display angezeigt wird, in folgender Reihenfolge auswählen: LTC[1], VITC[2]. Je nach dieser Auswahl leuchtet der entsprechende Unterstrich der Anzeigen LTC oder VITC für die Zeitcodeeinstellung.

Hinweis

Bei diesem Gerät wird VITC außer während der normalen Wiedergabe unter Umständen nicht korrekt angezeigt.

1) LTC: Abkürzung für „Longitudinal Time code“ (Längszeitcode). Dieser Zeitcode wird auf dem Band auf einer Längsspur aufgenommen. Das Lesen ist bei langsamer Geschwindigkeit unzuverlässig und bei der Wiedergabe von Standbildern gar nicht möglich.

2) VITC: Abkürzung für „Vertical Interval Time code“ (Vertikalintervallzeitcode). Dieser Zeitcode wird in die vertikale Austastlücke eingefügt und auf den Videospuren aufgezeichnet.

❷ Taste SET/MENU

Diese Taste benötigen Sie für Funktionen und Einstellungen im Konfigurationsmenü.
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU, um die Einstellungen der Konfigurationsmenüoptionen im FL-Display anzuzeigen. Wenn Sie Einstellungen vorgenommen haben, brauchen Sie nur die Taste SET/MENU zu drücken, um die Einstellungen zu speichern und wieder die normale Anzeige aufzurufen.

Einzelheiten zu den Einstellungen und Verfahren im Konfigurationsmenü finden Sie in Kapitel 5, „Konfigurationsmenü".

❸ Taste AU MON SEL

Mit jedem Tastendruck wechselt der Audiokanal wie unten aufgeführt. Die ausgewählten Kanäle werden im FL-Display angezeigt.

Wenn Basismenüoption 026 auf STEREO gesetzt ist

AUDIOKANAL	L	R
Einmal drücken	CH-1	CH-2
Zweimal drücken	CH-3	CH-4
Dreimal drücken	CH-1,2	CH-1,2
Viermal drücken	CH-3,4	CH-3,4
Fünfmal drücken	CUE (Vorwärtssuchen)	
Sechsmal drücken	Danach wird der Kanal mit jedem Tastendruck in der oben angegebenen Reihenfolge gewechselt.	

Die jeweils letzte Kanaleinstellung wird gespeichert und bleibt so auch beim Ein-/Ausschalten des Geräts erhalten. Daher wird unabhängig von der am Gerät eingestellten Systemfrequenz die zuletzt gespeicherte Kanaleinstellung automatisch geladen.
Mit AUDIO MONITOR MODE, Basismenüoption 026 des Konfigurationsmenüs, können Sie die Zuordnung der Audioausgabe ändern. Sie können als Einstellung ALL, MONO und STEREO wählen. Erläuterungen dazu finden Sie unter „5-3 Basismenü" auf Seite 5-7.
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste AU MON SEL, um die Reihenfolge der Optionen umzukehren.

❹ Taste SHIFT

Halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU, um die Menu-Funktion zu aktivieren.
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste F FWD oder REW, um vorwärts bzw. rückwärts nach den Aufnahmemarkierungen[1)] oder den STOP CODE-Stellen zu suchen. Diese Markierungen befinden sich vor bzw. hinter der aktuellen Bandposition.

❺ Taste CTL/TC/UB (Wechseln der Anzeige)

Mit dieser Taste können Sie die Zeitdaten, die im Fluoreszenz-Display angezeigt werden, in folgender Reihenfolge auswählen: CTL, TC, UB. Wenn die Anzeige wechselt, leuchtet bzw. erlischt auch die entsprechende Anzeige über dem Fluoreszenz-Display.

Ausgewählte Zeitdatenanzeige und Anzeige im Display

Auswahl	Angezeigter Wert	Anzeigestatus
CTL	Bandlaufdauer (Stunden, Minuten, Sekunden, Vollbilder), berechnet anhand des CTL-Signals (Steuersignals), das während der Wiedergabe auf dem Band aufgezeichnet wird.	Die Anzeige CTL leuchtet.
TC	Wiedergabezeitcode, der vom internen Zeitcodeleser gelesen wird.[a)]	Die Anzeige TC leuchtet.
UB	In den Wiedergabezeitcode eingefügter Benutzerbitwert.[a)]	Die Anzeige UB leuchtet.

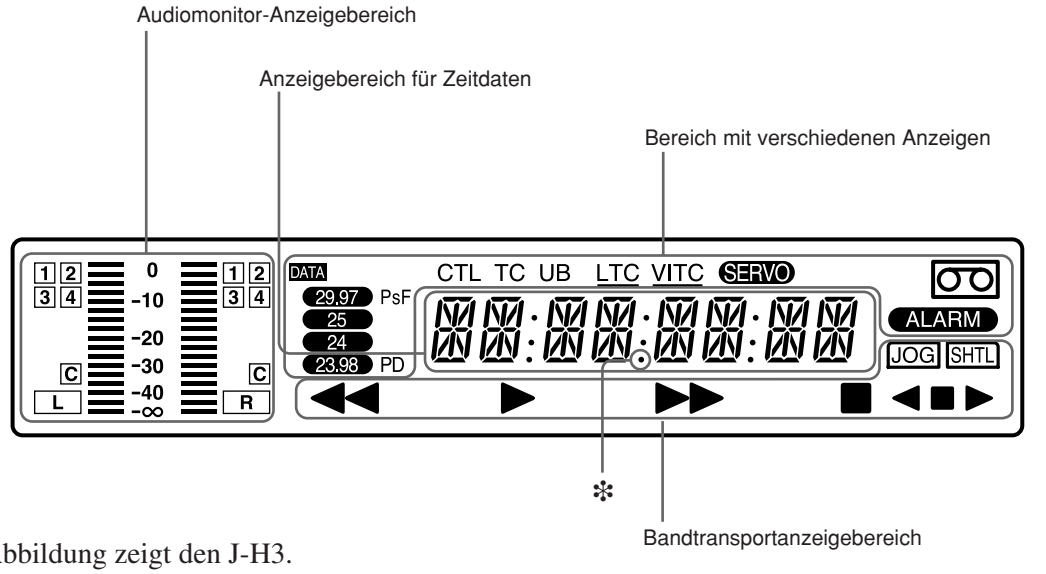
a) Mit der Taste LTC/VITC wird zwischen LTC und VITC gewechselt.

❻ Taste CTL RESET

Mit dieser Taste setzen Sie den CTL-Wert zurück, der im FL-Display angezeigt wird.

1) Aufnahmemarkierungen
Wenn Sie einen Camcorder verwenden, der Aufnahmemarkierungen unterstützt, können Sie im Voraus REC START-Markierungen oder Aufnahmemarkierungen in den Benutzerbitbereich einfügen und dann die Aufnahmen mühelos bearbeiten. Diese Funktion wird als Einfügen von Aufnahmemarkierungen bezeichnet.

❼ Fluoreszenz-Display und Anzeigen
Dazu gehören ein Anzeigebereich für Zeitdaten, ein Audiomonitor-Anzeigebereich und verschiedene Anzeigen.



Diese Abbildung zeigt den J-H3.

Audiomonitor-Anzeigebereich

- Tonaussteuerungsanzeige L/R
  Gibt die Tonpegel der 2 Kanäle (ein linker und ein rechter Kanal, L/R) an (Auswahl optional).
- L/R-Audiokanalanzeige
  Gibt die Kanalnummern an (Auswahl optional).

Anzeigebereich für Zeitdaten

Normalerweise wird hier ein CTL-Wert, ein Zeitcodewert oder ein Benutzerbitwert angezeigt, je nach Auswahl mit der Taste CTL/TC/UB oder LTC/VITC. Wenn eine im DF-Modus aufgenommene Kassette wiedergegeben wird, leuchtet der Punkt, der in der Abbildung oben mit der Markierung ❇ gekennzeichnet ist. In diesem Fall werden die beiden darüber liegenden Punkte (:) ausgeblendet.
Außerdem werden hier Fehlermeldungen und die Konfigurationsmenüs angezeigt.

Näheres zur Anzeige von CTL-, Zeitcode- oder Benutzerbitwert finden Sie in der Erläuterung zur „Taste CTL/TC/UB (Wechseln der Anzeige)“ auf Seite 2-3.

Bereich mit verschiedenen Anzeigen

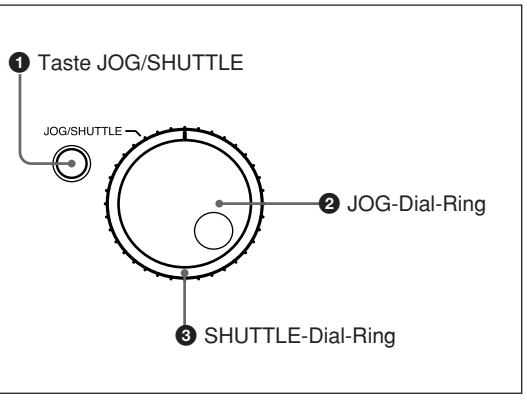
Hier finden Sie folgende Anzeigen:

- **Anzeigen CTL, TC, UB:** Die Zeitdaten, die mit der Taste CTL/TC/UB (Wechseln der Anzeige) ausgewählt wurden, leuchten. Die ausgewählten Zeitdaten werden im Anzeigebereich für Zeitdaten angezeigt.
- **Anzeigen LTC, VITC:** Unabhängig von der Anzeige im Anzeigebereich für Zeitdaten leuchten diese Anzeigen, wenn die entsprechenden Zeitcodewerte gelesen werden.
  Wenn LTC mit der Taste LTC/VITC ausgewählt wurde, erscheint die Anzeige LTC unterstrichen. Wenn hingegen VITC ausgewählt wurde, erscheint die Anzeige VITC unterstrichen.
- **Anzeige SERVO:** Leuchtet, wenn die Servosynchronisierung aktiviert ist.
- **Anzeige ALARM:** Leuchtet, wenn ein Hardwarefehler am Gerät erkannt wird, und erlischt, wenn der Fehler behoben wird. Wenn diese Anzeige leuchtet, erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigebereich für Zeitdaten.
- **Kassettenanzeige ⌾:** Leuchtet, wenn eine Kassette in das Gerät eingelegt ist.
- **Anzeige DATA:** Leuchtet, wenn eine Kassette wiedergegeben wird, die Audiodaten wie Dolby-E und AC-3 auf der DIGITAL AUDIO-Spur enthält.
- **Anzeige PsF:** Leuchtet, wenn eine Kassette wiedergegeben wird, die im PsF-System aufgenommen wurde.
- **Systemfrequenzanzeige:** Die in SYSTEM FREQUENCY SELECT, Option 013 des Basiskonfigurationsmenüs, ausgewählte Systemfrequenz leuchtet. Wenn die ausgewählte Frequenz und die Frequenz der wiedergegebenen Kassette inkompatibel sind, blinkt diese Anzeige.
- **Anzeige PD (nur J-H3):** Leuchtet, wenn die Systemfrequenz auf 23,98PD eingestellt ist.

Bandtransportanzeigebereich

• Bandtransportanzeige
Bei jedem Tastendruck auf eine Bandtransportsteuertaste leuchtet die entsprechende Anzeige.
◀◀**:** Anzeige REW (Zurückspulen)
▶**:** Anzeige PLAY
Wenn AUTO TRACKING (automatische Bandladefunktion) aktiv ist, blinkt diese Anzeige.
▶▶**:** Anzeige F FWD (Vorwärtsspulen)
■**:** Anzeige STOP
• Anzeige JOG/SHTL (Jog/Shuttle)
Die Anzeige „JOG“ leuchtet, wenn die Wiedergabe im Jog-Modus erfolgt. Die Anzeige „SHTL“ leuchtet, wenn die Wiedergabe im Shuttle-Modus erfolgt.
• Bandtransportanzeige JOG/SHTL (Jog/Shuttle)
◀**:** Jog-/Shuttle-Rückwärtsanzeige (grün)
▶**:** Jog-/Shuttle-Vorwärtsanzeige (grün)
■**:** Jog-/Shuttle-Standbildanzeige (rot)

2-1-2 Bereich für Suchfunktionen



❶ Taste JOG/SHUTTLE

Mit dieser Taste können Sie den JOG- bzw. den SHUTTLE-Dial-Ring zwischen dem Jog- und dem Shuttle-Modus umschalten.
Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe einmal drücken, erfolgt die Wiedergabe im Jog-Modus, wenn Sie sie während der Wiedergabe oder bei F FWD/REW zweimal drücken, erfolgt die Wiedergabe im Shuttle-Modus. Die entsprechende Anzeige „JOG“ bzw. „SHTL“ leuchtet im FL-Display.

❷ JOG-Dial-Ring

Drehen Sie diesen Ring, um die Wiedergabe in den Modi auszuführen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Wenn Sie den Dial-Ring im Uhrzeigersinn drehen, erfolgt die Wiedergabe vorwärts, wenn Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, erfolgt die Wiedergabe rückwärts.

❸ SHUTTLE-Dial-Ring

Drehen Sie diesen Ring, um die Wiedergabe in den Modi auszuführen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Wenn Sie den Dial-Ring im Uhrzeigersinn drehen, erfolgt die Wiedergabe vorwärts, wenn Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, erfolgt die Wiedergabe rückwärts.

Drehen Sie nach dem Drücken der Taste JOG/SHUTTLE den JOG-Dial-Ring für die Wiedergabe im Jog-Modus und den SHUTTLE-Dial-Ring für die Wiedergabe im Shuttle-Modus.

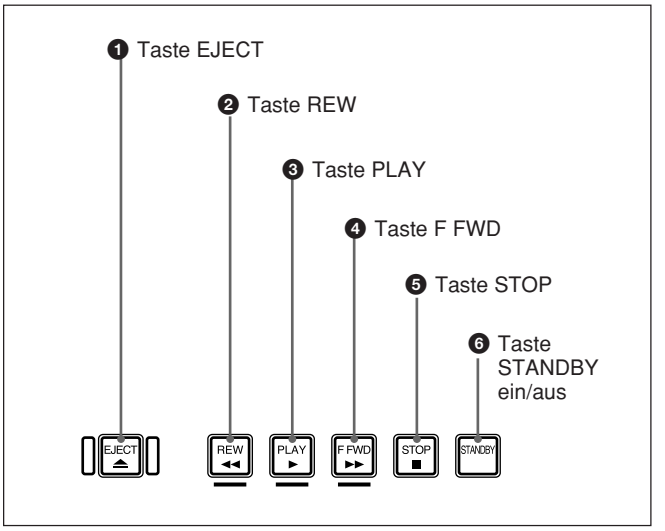
Mit dem JOG/SHUTTLE-Dial-Ring verfügbare Wiedergabemodi

Wiedergabe-modus	Funktionen
Jog	Drücken Sie einmal die Taste JOG/SHUTTLE, so dass „JOG“ leuchtet, und drehen Sie dann den JOG-Dial-Ring oder drehen Sie einfach den JOG-Dial-Ring, ohne dass „JOG“ leuchtet. Die Wiedergabe wird mit einer Geschwindigkeit ausgeführt, die proportional zur Drehgeschwindigkeit des JOG-Dial-Rings ist. Die Wiedergabegeschwindigkeit liegt zwischen –1- und +1facher Normalgeschwindigkeit. Am JOG-Dial-Ring gibt es keine Arretierungen.
Shuttle	Drücken Sie zweimal die Taste JOG/SHUTTLE, so dass „SHTL“ leuchtet, und drehen Sie dann den SHUTTLE-Dial-Ring oder drehen Sie einfach den SHUTTLE-Dial-Ring, ohne dass „SHTL“ leuchtet. Die Wiedergabe wird mit einer Geschwindigkeit ausgeführt, die dem Winkel des SHUTTLE-Dial-Rings entspricht. Die Wiedergabegeschwindigkeit liegt zwischen –21- und +21facher Normalgeschwindigkeit. Am SHUTTLE-Dial-Ring gibt es eine Arretierung an der mittleren Position. An dieser Stelle wird ein Standbild angezeigt.

Hinweise

- In der Regel drehen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring, nachdem Sie den Jog-/Shuttle-Modus mit der Taste JOG/SHUTTLE eingestellt haben. Sie können den Jog-/Shuttle-Modus jedoch auch einfach durch Drehen des Dial-Rings einstellen. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn SELECTION FOR JOG/SHUTTLE DIAL ENABLE, Option 101 im erweiterten Konfigurationsmenü, auf DIAL gesetzt ist. In diesem Fall müssen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring nach dem Drehen in die mittlere Position zurückstellen. Andernfalls können Vibrationen unter Umständen dazu führen, dass sich der Dial-Ring bewegt und das Gerät während der Wiedergabe einer Kassette in den Shuttle-Modus umschaltet.
- Wenn die Wiedergabe rückwärts im Shuttle-Modus mit maximal –0,5facher Normalgeschwindigkeit 20 Minuten lang erfolgt, wird automatisch der Überhitzungsschutz für den Wellenantrieb aktiviert und das Gerät wechselt in den Standbildmodus.

2-1-3 Bereich für Bandtransportsteuerung



❶ Taste EJECT

Mit dieser Taste lassen Sie die Kassette auswerfen.

❷ Taste REW (Zurückspulen)

Zum Zurückspulen der Kassette drücken Sie diese Taste. Die Anzeige REW leuchtet. Bei einem Band mit Aufnahmemarkierungen halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken diese Taste, um die nächste Position mit einer Aufnahmemarkierung vor der aktuellen Position zu suchen.

❸ Taste PLAY

Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie diese Taste. Die Anzeige PLAY leuchtet.
Bei einem Band, das UMID-Daten enthält, halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken diese Taste, um UMID-Daten auf dem Monitor anzuzeigen.

UMID	INFORMATION	
INSTANCE	①	②
MATERIAL	③	
	④	
	⑤	
DATE/TIME		⑥
⑦		⑧
ALTITUDE	⑨	⑩⑪⑫
LONGITUDE		⑬
LATITUDE		⑭
ORGANIZATION		⑮
USER ⑯		COUNTRY ⑰

① Methode für das Generieren einer Instanznummer
② Instanznummer
③ Methode für das Generieren einer Materialnummer
④, ⑤ Materialnummer
⑥ Jahr/Monat/Tag
⑦ Stunden:Minuten:Sekunden
⑧ Zeitzone
⑨ GPS-Höhe
⑩ Anzahl der Satelliten
⑪ Zusätzliches Gerät
(" ": nicht vorhanden, "+": vorhanden)
⑫ PDOP-Wert (Position Dilution Of Precision)
⑬ Längengrad (E: östlich/W: westlich)
⑭ Breitengrad (S: südlich/N: nördlich)
⑮ Organisationscode
⑯ Benutzercode
⑰ Landescode

❹ Taste F FWD (Vorwärtsspulen)

Zum Vorwärtsspulen der Kassette drücken Sie diese Taste. Die Anzeige F FWD leuchtet. Bei einem Band mit Aufnahmemarkierungen halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken diese Taste, um die nächste Position mit einer Aufnahmemarkierung hinter der aktuellen Position zu suchen.

❺ Taste STOP

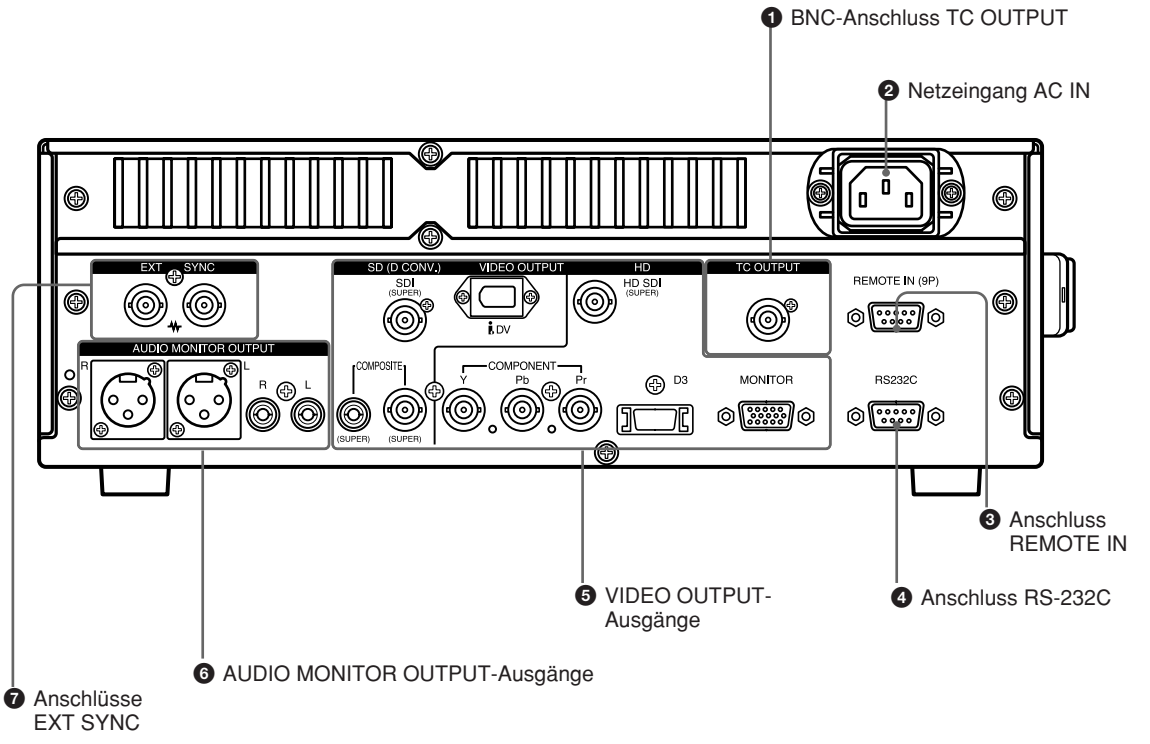
Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie diese Taste. Die Anzeige STOP leuchtet.
Wenn REFERENCE SYSTEM ALARM, Option 105 im erweiterten Konfigurationsmenü, auf ON gesetzt ist, blinkt diese Taste, wenn Störungen an den externen Referenzvideosignalen erkannt werden (nur J-H3). Diese Störungen werden im Folgenden beschrieben.

- Es werden keine Referenzvideosignale eingespeist.
- Die in diesem Gerät eingestellte Systemfrequenz entspricht nicht der Frequenz der eingespeisten Referenzvideosignale.

❻ Taste STANDBY ein/aus

Wenn eine Kassette in das Gerät eingelegt ist und sich das Gerät im Stoppmodus befindet, können Sie den Bereitschaftsmodus mit dieser Taste ein- und ausschalten.
Im Bereitschaftsmodus dreht sich die Trommel und das Band ist um die Trommel gelegt. Die Wiedergabe kann unmittelbar gestartet werden.
Wenn sich das Gerät 8 Minuten lang (dieser Wert kann über STILL TIMER, Option 501 im erweiterten Konfigurationsmenü, geändert werden) im Bereitschaftsmodus befindet, wird der Bereitschaftsmodus automatisch beendet, um das Band zu schonen.

2-2 Anschlussfeld



Diese Abbildung zeigt den J-H3, ausgestattet mit einer i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101.

❶ BNC-Anschluss TC OUTPUT (Zeitcodeausgang) (BNC-Anschluss ×1) (nur J-H3):
Der Wiedergabezeitcode wird ausgegeben.

❷ Netzeingang AC IN
Hier wird das Netzkabel (nicht mitgeliefert) angeschlossen. Verbinden Sie dieses Netzkabel dann mit einer Netzsteckdose.

Hinweise

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, damit der Trennschalter gut erreichbar ist.
- Das Gerät muss unbedingt geerdet werden, bevor Sie es an die Netzsteckdose anschließen. Wenn Sie die Erdung trennen wollen, trennen Sie zuerst das Gerät von der Netzsteckdose.

❸ Anschluss REMOTE IN (9P) (Fernbedienungssignaleingang) (D-Sub, 9-polig, weiblich) (nur J-H3):
Zum Anschließen an ein Schnittgerät der Serie BVE oder an einen anderen Videorecorder über ein 9-poliges Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert), um das Gerät extern zu steuern.

❹ Anschluss RS-232C (serielle RS-232C-Schnittstelle) (D-Sub, 9-polig, männlich)
Zum Austauschen des seriellen RS-232C-Fernsteuerungssignals und des Videorecorderstatussignals mit externen Geräten wie einem Computer, auf dem JZ-1 installiert ist.

❺ VIDEO OUTPUT-Ausgänge
SD (D CONV.)-Ausgänge (SD-Ausgang)
Anschluss COMPOSITE (SUPER) (analoger FBAS-Videosignalausgang) (Cinchbuchse ×1): Zum Ausgeben von analogen FBAS-Videosignalen.
Anschluss COMPOSITE (SUPER) (analoger FBAS-Videosignalausgang) (BNC-Anschluss ×1): Zum Ausgeben von analogen FBAS-Videosignalen.
Anschluss SDI (SUPER) (serieller digitaler Schnittstellenausgang) (BNC-Anschluss ×1) (nur J-H3): Zum Ausgeben von Video-/Audiosignalen im D1-Format.

Anschluss i.LINK DV (i.LINK DV-Ausgang) (IEEE1394-Typ, 6-polig) (nur verfügbar, wenn eine i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101 (nicht mitgeliefert) installiert ist):
Dieser Anschluss befindet sich an der gesondert erhältlichen i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101. Zum Ausgeben von Video-/Audiosignalen im DV-Format.

Hinweise

- Über den Anschluss i.LINK DV kann nur ein DV-Gerät an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn Sie mehrere DV-Geräte anschließen wollen, schlagen Sie in den dazugehörigen Anleitungen nach.
- Über den i.LINK (DV)-Ausgang dieses Gerät können Sie Daten an einen Computer übermitteln, auf dem nicht lineare Schnittsoftware installiert ist. Sie können zusammen mit diesem Gerät einen Videorecorder von Sony verwenden, der mit einem i.LINK (DV)-Anschluss ausgestattet ist. Die automatische Überspielfunktion und die Schnittfunktion stehen jedoch nicht zur Verfügung.

HD-Anschlüsse (HD-Ausgang)

Anschlüsse COMPONENT (Y/Pb/Pr) (BNC-Anschluss ×3): Zum Ausgeben von analogen HD-Farbdifferenzvideosignalen (Y/Pb/Pr).

Ausgangsanschluss D3: Zum Ausgeben von analogen HD-Farbdifferenzvideosignalen (Y/Pb/Pr).

Anschluss MONITOR (D-Sub, 15-polig): Zum Ausgeben von Videosignalen mit dem XGA-System. Monitor und Projektor des Signalempfängers müssen auf XGA eingestellt sein.

Anschluss HD SDI (SUPER) (serieller digitaler HD-Schnittstellenausgang) (BNC-Anschluss ×1) (nur J-H3):
Zum Ausgeben von Video-/Audiosignalen im HD-Format.

Wenn die Option 005 des Basiskonfigurationsmenüs, „DISPLAY INFORMATION SELECT“, auf einen anderen Wert als OFF gesetzt wird, werden über diesen Anschluss eingeblendete Zeicheninformationen, wie z. B. Zeitcode, Menüeinstellungen oder Alarmmeldungen, ausgegeben.

❻ AUDIO MONITOR OUTPUT-Ausgänge

Audiomonitorausgänge (L/R) (XLR, 3-polig, männlich):
Zum Ausgeben von zwei Audiomonitorsignalen (L und R), je nach Einstellung der Taste AU MON SEL am Bedienfeld.

Audiomonitorausgänge (L/R) (Cinchbuchse ×2):
Zum Ausgeben von zwei Audiomonitorsignalen (L und R), je nach Einstellung der Taste AU MON SEL am Bedienfeld.

❼ Anschlüsse EXT SYNC (Referenzvideosignaleingang) (BNC-Anschlüsse × 2) (nur J-H3):
Zum Einspeisen von Referenzvideosignalen.
Über diese Anschlüsse wird das positive/negative bipolare Ternärsynchronisationssignal und das VBS-Signal (Video Burst Sync) eingespeist, also das FBAS-Videosignal einschließlich Farb-Burst. Hier wird auch das Videosynchronisationssignal (VS) eingespeist, also das BAS-Videosignal. Wenn eine Brückenschaltung hergestellt wird, wird der Abschlusswiderstand automatisch auf OFF (75 Ω) eingestellt.

Hinweis

Dieses Gerät arbeitet mit SYNC LOCK. Es funktioniert nicht mit Burst-LOCK.

Kapitel 3

Vorbereitungen

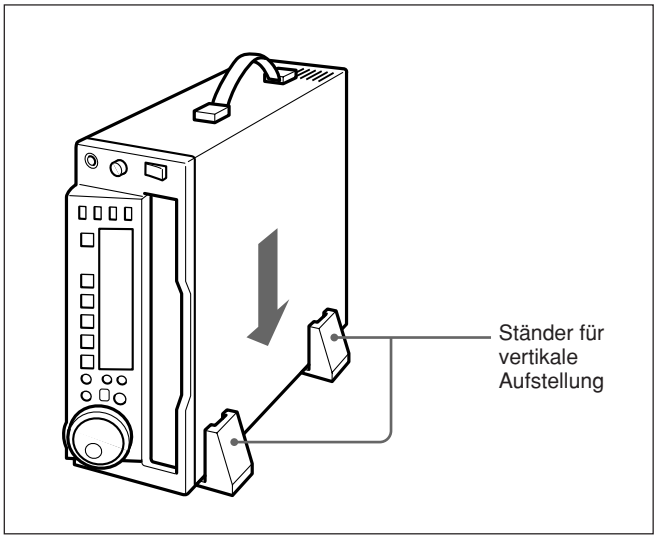
3-1 Aufstellung

Aufstellen des Geräts

Sie können dieses Gerät horizontal und vertikal aufstellen. Für die vertikale Aufstellung benötigen Sie jedoch wie in der Abbildung dargestellt die mitgelieferten Ständer für die vertikale Aufstellung.

Hinweise

- Wenn Sie dieses Gerät vertikal aufstellen, achten Sie darauf, dass der Griff nach oben weist.
- Unabhängig davon, ob Sie das Gerät horizontal oder vertikal aufstellen, sollten Sie unbedingt mindestens 5 cm Platz um das Gerät lassen.



3-2 Kassetten

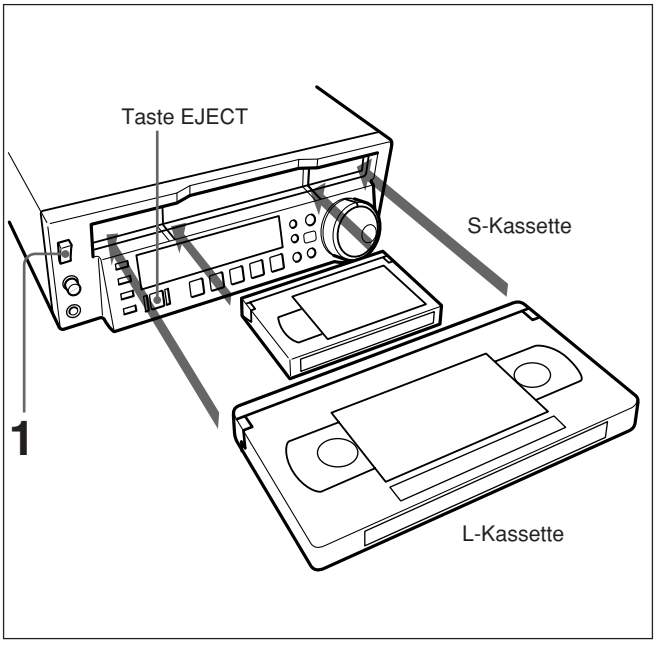
Kassettentypen

Dieses Gerät arbeitet mit Kassetten mit einer Bandbreite von 1/2 Zoll. Es eignet sich für die Wiedergabe von HD DIGITAL VIDEO-Kassetten.

Einlegen und Auswerfen von Kassetten

Zum Einlegen bzw. Herausnehmen der Kassette muss das Gerät eingeschaltet sein.

Einlegen einer Kassette



1 Schalten Sie das Gerät am Netzschalter POWER ein.

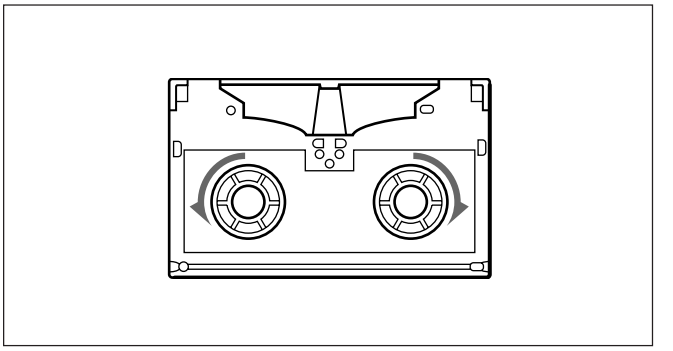
2 Überprüfen Sie bitte Folgendes, bevor Sie die Kassette wie in der Abbildung dargestellt einlegen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Band gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Meldung „E10-0000“ nicht im Anzeigebereich für die Zeitdaten angezeigt wird.

Die Kassette wird in das Gerät eingezogen.

Wenn die Meldung „E10-0000“ im Anzeigebereich für die Zeitdaten erscheint, hat sich Feuchtigkeit im Gerät niedergeschlagen. Welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen, wenn „E10-0000“ angezeigt wird, erfahren Sie im Abschnitt „6-3 Feuchtigkeitskondensation“ auf Seite 6-2.

Spannen des Bandes

Drücken Sie mit dem Finger auf eine der Spulen und drehen Sie das Band vorsichtig in Pfeilrichtung, bis es gespannt ist.



Auswerfen einer Kassette

Drücken Sie die Taste EJECT.
Die Kassette wird ausgeworfen.

Kapitel 4

Wiedergabe

4-1 Vorbereitungen für die Wiedergabe

4-1-1 Wechseln der Systemfrequenz

Stellen Sie die Systemfrequenz an diesem Gerät so ein, dass sie der Systemfrequenz der verwendeten Kassette entspricht. Werkseitig ist die Systemfrequenz auf 29,97 (J-H1)/23,98 (J-H3) eingestellt.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wechseln der Systemfrequenz (Menüoption 013)“ auf Seite 5-4.

4-1-2 Einstellen des Audiomonitorausgangs

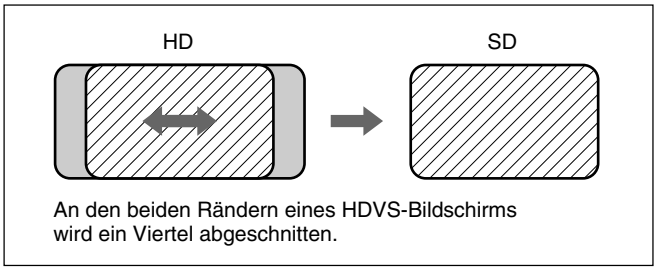
Weisen Sie mit der Taste AU MON SEL den L/R-Ausgängen die Kanäle zu.

Einzelheiten zur Kanaleinstellung und zum Vorgehen finden Sie unter „Taste AU MON SEL“ auf Seite 2-3.

4-1-3 Auswählen eines Konvertierungsmodus für den Abwärtskonverter

Wählen Sie unter CONVERTER MODE (DC), Option 930 im erweiterten Menü, einen Konvertierungsmodus aus.

• EDGE-CROP-Modus (CROP)

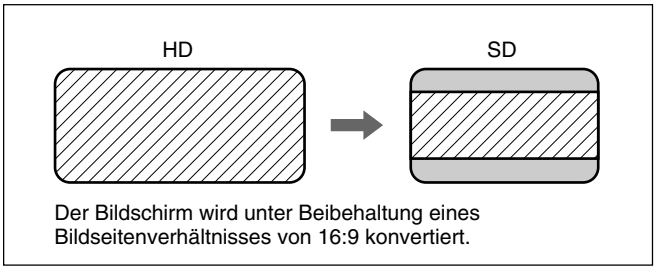


An den beiden Rändern eines HDVS-Bildschirms wird ein Viertel abgeschnitten.

So stellen Sie die horizontale Position des an den Rändern beschnittenen Bildschirms ein
Verwenden Sie dazu H CROP POSITION (DC), Option 932 im erweiterten Menü.

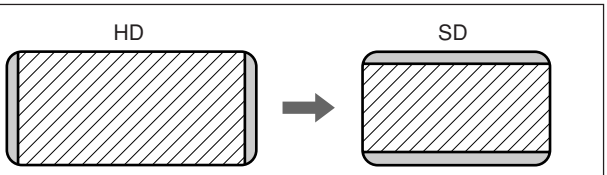
• LETTER BOX-Modus (LETTER BOX)
Wenn LETTER BOX ausgewählt ist, können Sie mit den folgenden 3 Konvertierungsmodi, die in LETTER BOX MODE (DC), Option 931 im erweiterten Menü, zur Verfügung stehen, ein Bildseitenverhältnis für den abwärtskonvertierten Bildschirm auswählen.

Wenn „16:9“ ausgewählt wird



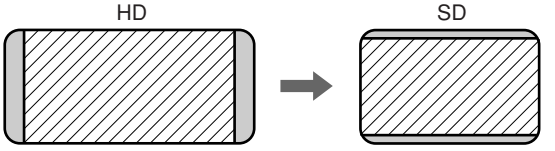
Der Bildschirm wird unter Beibehaltung eines Bildseitenverhältnisses von 16:9 konvertiert.

Wenn „14:9“ ausgewählt wird



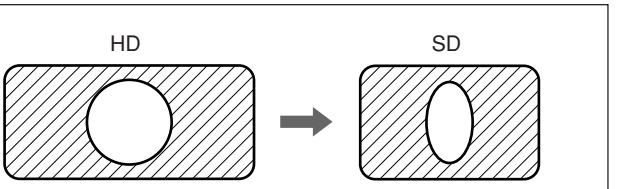
Beide Ränder eines HDVS-Bildschirms werden abgeschnitten, um ein Bildseitenverhältnis von 14:9 zu erzielen.

Wenn „13:9“ ausgewählt wird



Beide Ränder eines HDVS-Bildschirms werden abgeschnitten, um ein Bildseitenverhältnis von 13:9 zu erzielen.

• Komprimiermodus (SQUEEZE)



Ein 16:9-Bildschirm wird ohne Beschneidung in einen 4:3-Bildschirm konvertiert.

4-1-4 Zeitdateneinstellung (Konvertierung von 24- in 25-Frame-Modus)

Angezeigte Zeitdaten

Wählen Sie mit der Taste CTL/TC/UB die CTL- (Steuer-), Zeitcode- oder Benutzerbitwerte aus. Wenn der Zeitcode ausgewählt wird, werden die angezeigten Daten folgendermaßen durch die Einstellung der Taste LTC/VITC (LTC/VITC) bestimmt.

Einstellung der Taste LTC/VITC	Angezeigte Daten
LTC	Auf Band aufgezeichneter LTC
VITC	Auf Band aufgezeichneter VITC

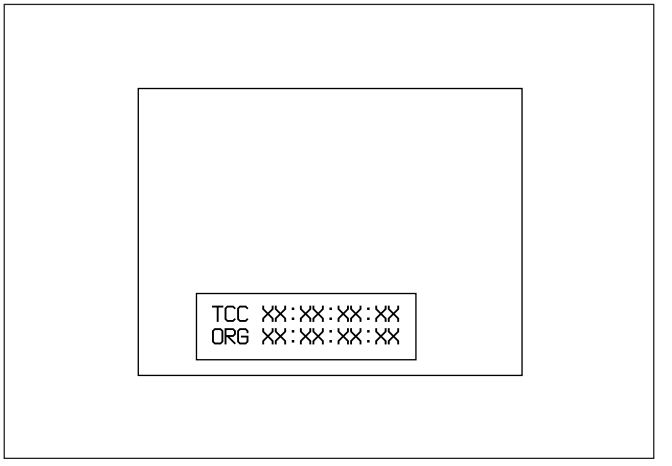
Zeitcodekonvertierung für Wiedergabe im 25-Frame-Modus (TC CONV)

Wenn Sie eine Kassette, die ursprünglich im 24-Frame-Modus aufgenommen wurde, im 25-Frame-Modus wiedergeben (Wiedergabe in geänderter Geschwindigkeit), können Sie 24-Frame-Zeitcode in 25-Frame-Zeitcode konvertieren.

Zum Konvertieren von 24-Frame-Zeitcode in 25-Frame-Zeitcode stellen Sie die folgenden Menüoptionen wie unten angegeben ein.

Basismenüoption 005	„TIME“
Option 620 im erweiterten Menü	„ON“
Option 621 im erweiterten Menü	Auf „STARTING TC“ setzen

Bei diesen Einstellungen wird der 25-Frame-Zeitcode im FL-Display im Anzeigebereich für die Zeitdaten angezeigt und der 24-Frame- sowie der 25-Frame-Zeitcode werden auf dem Monitor eingeblendet.



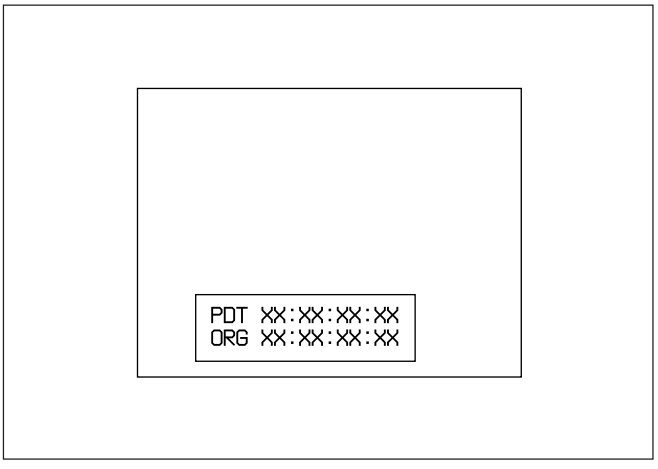
4-1-5 Einstellung für die Zeitdaten (Konvertierung von 23,98- in 29,97-Frame-Modus) (nur J-H3)

Wenn Sie die Systemfrequenz auf 23,98PD einstellen und eine im 23,98-Frame-Modus aufgenommene Kassette wiedergeben lassen wollen, können Sie den Zeitcode in 29,97-Frame-Zeitcode konvertieren.

Zum Anzeigen des konvertierten 29,97-Frame-Zeitcodes, stellen Sie die folgenden Menüoptionen wie unten dargestellt ein.

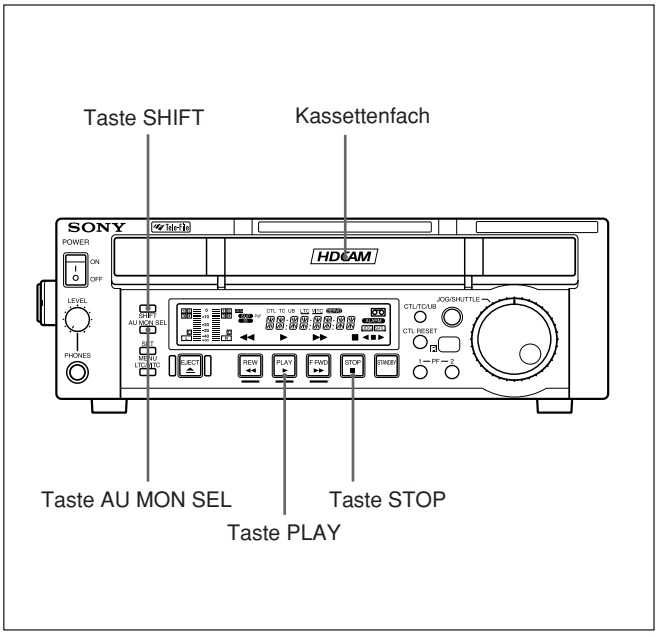
Basismenüoption 005	„TIME“
Option 623 im erweiterten Menü	Auf 24F TC A-FRAME SELECT setzen
Option 624 im erweiterten Menü	Auf 30F TC A-FRAME SELECT setzen

Bei diesen Einstellungen wird der 29,97-Frame-Zeitcode im FL-Display im Anzeigebereich für die Zeitdaten angezeigt und der 23,98-Frame- sowie der 29,97-Frame-Zeitcode werden auf dem Monitor eingeblendet.



4-2 Wiedergabeverfahren

4-2-1 Normale Wiedergabe



Legen Sie als Erstes eine Kassette ein.

Einzelheiten zum Einlegen einer Kassette finden Sie unter „Einlegen und Auswerfen von Kassetten“ auf Seite 3-2.

So starten Sie die Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP.

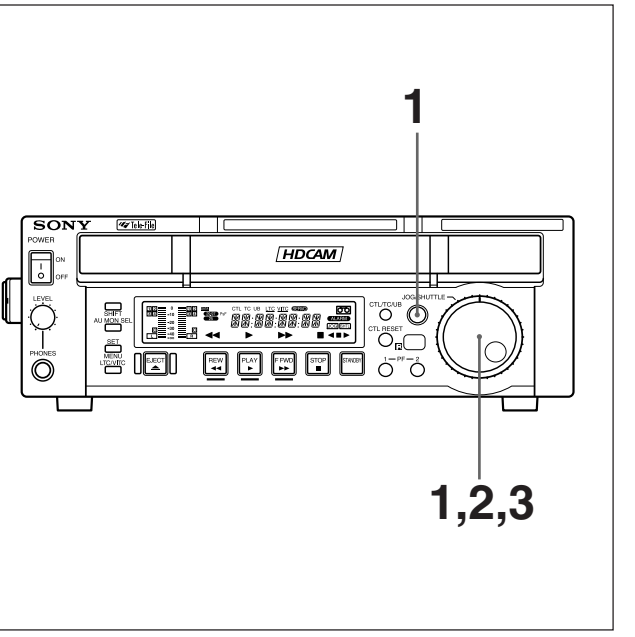
Wenn bei der Wiedergabe das Bandende erreicht wird

Die Kassette wird automatisch zurückgespult und stoppt dann (vorausgesetzt, AUTO REWIND, Option 125 im erweiterten Menü, ist auf ENA gesetzt).

Hinweis

Dieses Gerät verfügt über eine automatische Bandladefunktion. Werkseitig ist die automatische Bandladefunktion eingeschaltet (AUTO TRACKING ON). Sie können sie jedoch ausschalten. Nähere Informationen zum Ändern dieser Einstellung erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler. Die Anzeige ▶ der Taste PLAY blinkt, wenn an diesem Gerät ein Band eingezogen wird.

4-2-2 Wiedergabe im Jog-Modus



Im Jog-Modus wird die Wiedergabegeschwindigkeit durch die Geschwindigkeit festgelegt, mit der der JOG-Dial-Ring gedreht wird. Die Wiedergabegeschwindigkeit liegt bei ±1facher Normalgeschwindigkeit.
Wenn die Wiedergabe im Shuttle-Modus erfolgen soll, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drehen Sie den JOG-Dial-Ring direkt oder drücken Sie die Taste JOG/SHUTTLE, so dass die Anzeige JOG leuchtet.

Mit der Taste JOG/SHUTTLE schalten Sie zwischen dem Jog- und dem Shuttle-Modus um.

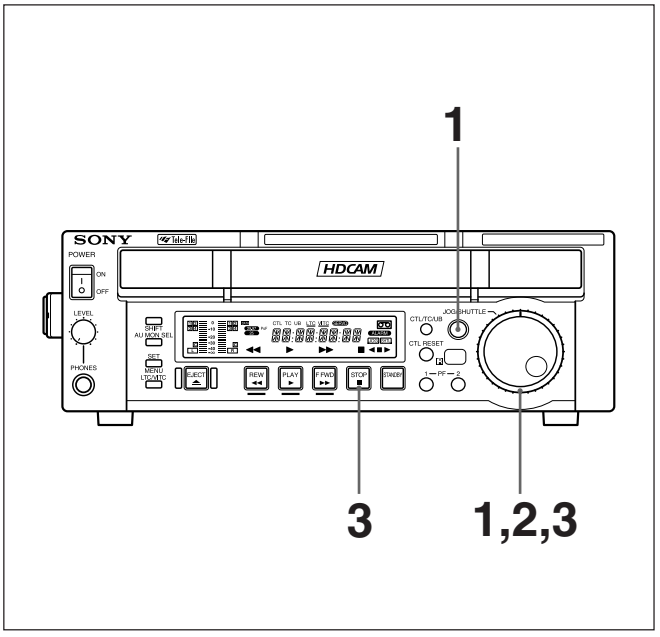
2 Drehen Sie den JOG-Dial-Ring in der gewünschten Richtung und in der Geschwindigkeit, die der gewünschten Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

Die Wiedergabe im Jog-Modus wird gestartet.

3 Wenn Sie die Wiedergabe im Jog-Modus beenden wollen, drehen Sie den JOG-Dial-Ring nicht weiter.

Sie können mit der Taste JOG/SHUTTLE zwischen dem JOG- und dem SHUTTLE-Modus umschalten.
Wählen Sie „KEY“ für SELECTION FOR JOG/SHUTTLE DIAL ENABLE, Option 101 im erweiterten Menü, um die Funktion oben zu aktivieren. Dies ist die Standardeinstellung.

4-2-3 Wiedergabe im Shuttle-Modus



Im Shuttle-Modus wird die Wiedergabegeschwindigkeit durch den Winkel des SHUTTLE-Dial-Rings festgelegt. Es gibt sieben Wiedergabegeschwindigkeiten:
±0,03fach, ±0,12fach, ±0,5fach, ±1fach, ±2fach, ±5fach, ±21fach.

+ gibt die Geschwindigkeit vorwärts, – die Geschwindigkeit rückwärts an.

Am SHUTTLE-Dial-Ring gibt es eine Arretierung an der mittleren Position. Wenn Sie den SHUTTLE-Dial-Ring an die mittlere Arretierung stellen, wird ein Standbild wiedergegeben.
Wenn die Wiedergabe im Shuttle-Modus erfolgen soll, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drehen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring direkt oder drücken Sie zweimal die Taste JOG/SHUTTLE, so dass die Anzeige SHTL leuchtet.

Wenn der SHUTTLE-Dial-Ring nicht auf die mittlere Position gestellt ist, startet die Wiedergabe im Shuttle-Modus in einer Geschwindigkeit, die dem Winkel des Reglers entspricht.

Mit der Taste JOG/SHUTTLE schalten Sie zwischen dem Jog- und dem Shuttle-Modus um.

2 Drehen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring in die Position, die der gewünschten Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

Die Wiedergabe im Shuttle-Modus wird gestartet.

3 Stellen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring wieder an die mittlere Arretierung oder drücken Sie die Taste STOP, um die Wiedergabe im Shuttle-Modus zu beenden.

Sie können mit der Taste JOG/SHUTTLE zwischen dem JOG- und dem SHUTTLE-Modus umschalten.
Wählen Sie „KEY“ für SELECTION FOR JOG/SHUTTLE DIAL ENABLE, Option 101 im erweiterten Menü, um die Funktion oben zu aktivieren. Dies ist die Standardeinstellung.

So schalten Sie wieder zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit

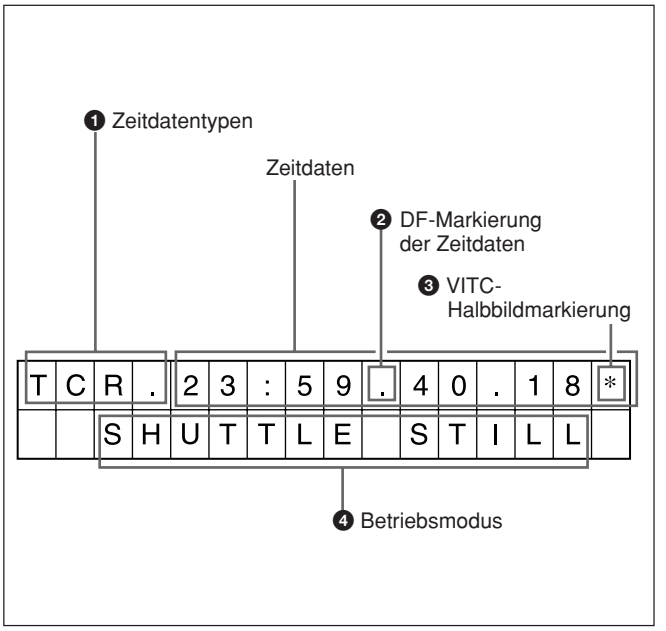
Drücken Sie die Taste PLAY.

So erfolgt die Wiedergabe abwechselnd in Normalgeschwindigkeit und im Shuttle-Modus

Drehen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring zunächst in die Position, die der gewünschten Shuttle-Wiedergabegeschwindigkeit entspricht. Drücken Sie die Taste PLAY und drücken Sie anschließend zweimal die Taste JOG/SHUTTLE.
Wenn Sie zwischendurch in die Wiedergabe im Shuttle-Modus schalten wollen, drücken Sie zunächst die Taste STOP und dann zweimal die Taste JOG/SHUTTLE.

In der Regel drehen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring, nachdem Sie den Jog-/Shuttle-Modus mit der Taste JOG/SHUTTLE eingestellt haben. Sie können den Jog-/Shuttle-Modus jedoch auch direkt durch Drehen des Dial-Rings einstellen. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn SELECTION FOR JOG/SHUTTLE DIAL ENABLE, Option 101 im erweiterten Menü, auf DIAL gesetzt ist. In diesem Fall müssen Sie den SHUTTLE-Dial-Ring nach dem Drehen in die mittlere Position zurückstellen. Andernfalls können Vibrationen dazu führen, dass sich der Dial-Ring bewegt und das Gerät während der Wiedergabe einer Kassette in den Shuttle-Modus umschaltet.

4-3 Eingeblendete Zeicheninformationen



Videosignale, die an Anschlüssen wie SDI (nur J-H3), HD SDI (nur J-H3), COMPOSITE, COMPONENT (Y/Pb/Pr), D3 oder MONITOR ausgegeben werden, enthalten eingeblendete Zeicheninformationen, z. B. Zeitcode, Menüeinstellungen oder Alarmmeldungen.

Einzelheiten zu den Einstellungen für eingeblendete Informationen finden Sie unter „DISPLAY INFORMATION SELECT“, Basismenüoption 005, auf Seite 5-7, „SD CHARACTER“, Basismenüoption 027, auf Seite 5-8 und „HD CHARACTER“, Basismenüoption 028, auf Seite 5-9.

Einstellen der Zeichenanzeige

Im Basismenü können Sie Position, Größe und Typ der eingeblendeten Zeichen einstellen.

Weitere Informationen zum Basismenü finden Sie unter „5-3 Basismenü“ auf Seite 5-7.

Hinweis

Die Abbildung links entspricht den werkseitigen Standardeinstellungen des Geräts.
Wenn Sie DISPLAY INFORMATION SELECT, Option 005 im Basismenü, ändern, können Sie unterschiedliche Zeitdaten in der untersten Zeile des Displays anzeigen lassen.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionen im Basismenü“ auf Seite 5-7.

Angezeigten Informationen

❶ Zeitdatentypen

Display	Bedeutung
CTL	CTL-Zählerdaten
TCR	Zeitcode des LTC-Lesers
UBR	Benutzerbits des LTC-Lesers
TCR.	Zeitcode des VITC-Lesers
UBR.	Benutzerbits des VITC-Lesers

Hinweis

Wenn die Zeitdaten oder Benutzerbits nicht korrekt gelesen werden können, werden sie mit einem Stern angezeigt. Beispiel: „T*R“, „U*R“, „T*R.“ oder „U*R.“.

❷ DF-Markierung der Zeitdaten

„.“: DF-Modus (Drop Frame-Modus)
„:“: Nicht-DF-Modus

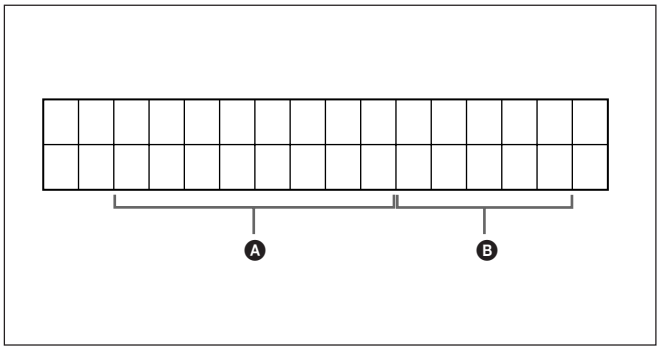
❸ VITC-Halbbildmarkierung

„ “ Leerzeichen: Beim Anzeigen von Halbbild 1 und 3
„*“: Beim Anzeigen von Halbbild 2 und 4

❹ Betriebsmodus

Das Feld ist in zwei Blöcke unterteilt, A und B.

- **Block A:** Der Betriebsmodus wird angezeigt.
- **Block B:** Der Status der Servosynchronisierung oder die Bandgeschwindigkeit wird angezeigt.



Display		Betriebsmodus
Block A	**Block B**	
TAPE UNTHREAD		Kassette ist nicht eingelegt.
STANDBY OFF		Betriebsbereitschaft aus
STOP		Stoppmodus
F.FWD		Vorwärtsspulmodus
REW		Zurückspulmodus
PLAY		Wiedergabemodus (Servosynchronisierung aus)
PLAY	LOCK	Wiedergabemodus (Servosynchronisierung ein)
JOG	STILL	Standbild im Jog-Modus
JOG	FWD	Jog-Modus vorwärts
JOG	REV	Jog-Modus rückwärts
SHUTTLE	STILL	Standbild im Shuttle-Modus
SHUTTLE	(Geschwindig--keit)	Shuttle-Modus

4-4 Die Fernbedienung

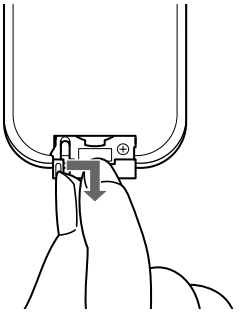
Vorbereitung

Ziehen Sie die Klarsichtfolie über den Batterieteilen ab.

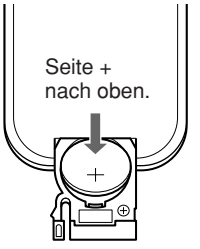
Austauschen der Lithiumbatterie

1 Ziehen Sie das Fach der Lithiumbatterie heraus.

Drücken Sie mit dem Fingernagel auf die Arretierung und ziehen Sie das Batteriefach auf sich zu und heraus.



2 Legen Sie eine Lithiumbatterie in das Fach ein.



3 Schieben Sie das Lithiumbatteriefach wieder zurück in die ursprüngliche Position.

Hinweise zur Fernbedienung

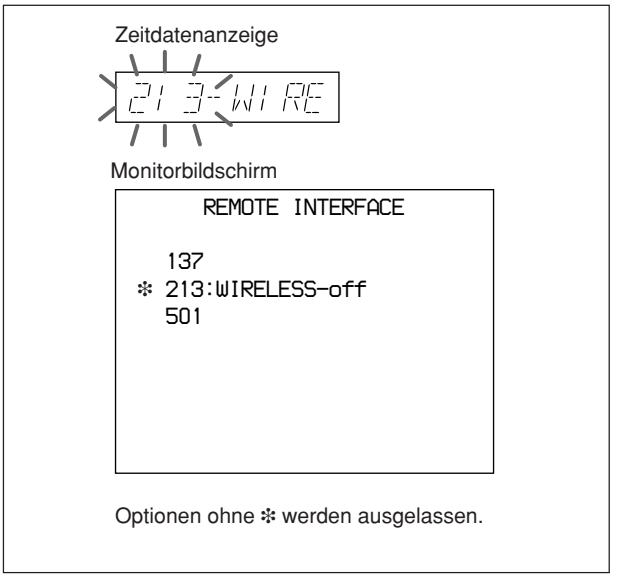
- Wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungsdetektor ein Hindernis befindet, funktioniert die Fernbedienung manchmal nicht richtig. Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungsdetektor an der Vorderseite des Geräts.
- Die effektive Reichweite der Fernbedienung ist begrenzt. Wenn Sie sich näher am Gerät befinden und die Fernbedienung direkt auf die Vorderseite des Geräts richten, lässt sich das Gerät problemloser fernsteuern.
- Tauschen Sie die Batterie aus, wenn die Fernbedienung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Einstellmenü

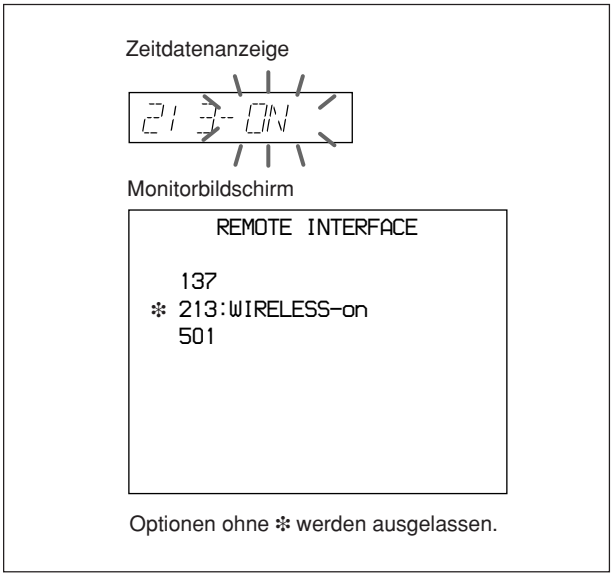
Wenn eine Fernbedienung verwendet wird, muss WIRELESS REMOTE CONTROL, Option 213 im erweiterten Menü, auf ON gesetzt sein. Werkseitig ist die Option auf OFF gesetzt.
Im Folgenden wird erläutert, wie Sie WIRELESS REMOTE CONTROL von OFF auf ON umschalten.

1 Wählen Sie die Option WIRELESS REMOTE CONTROL, Option 213 im erweiterten Menü, und lassen Sie sie anzeigen.

Die Abbildung zeigt die Informationen, die im Anzeigebereich für Zeitdaten und auf dem an die Anschlüsse VIDEO OUTPUT angeschlossenen Monitor zu sehen sind.



2 Halten Sie die Taste JOG/SHUTTLE gedrückt und drehen Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring, um die Einstellung von „OFF“ auf „ON“ zu setzen. Lassen Sie anschließend die Taste JOG/SHUTTLE los.



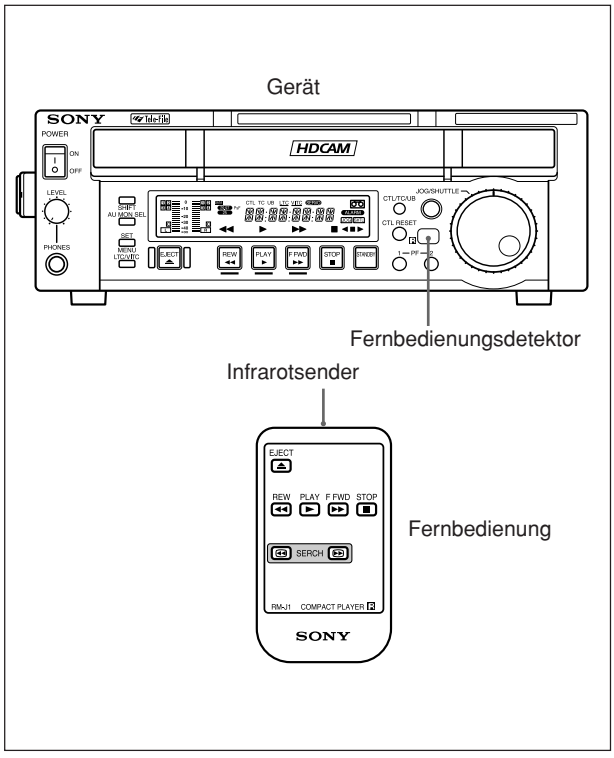
(ON blinkt, solange die Taste JOG/SHUTTLE gedrückt wird.)

3 Drücken Sie die Taste SET/MENU.

Im Anzeigebereich für Zeitdaten und auf dem Monitor erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Hinweis

Wenn mehrere J-H1s bzw. J-H3s nahe beieinander stehen, steuert die Fernbedienung möglicherweise mehr als ein Gerät. Setzen Sie in diesem Fall WIRELESS REMOTE CONTROL, Option 213 im erweiterten Menü, für die Geräte, die nicht bedient werden sollen, auf OFF.



Arbeiten mit der Fernbedienung

Drücken Sie die Funktionstasten, während Sie den Infrarotsender der Fernbedienung auf den Fernbedienungsdetektor richten.
Die Tastenfunktionen entsprechen denen der Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

Hinweis

Bei der Taste SEARCH erzielen Sie mit ⏩ die 5fache Geschwindigkeit vorwärts, mit ⏪ die 5fache Geschwindigkeit rückwärts.

4-5 Tele-File[1)]-Funktion und Aufnahmemarkierung

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn Sie das Gerät an einen PC anschließen, auf dem die gesondert erhältliche Software JZ-1 installiert ist.

Nähere Informationen zum Installieren und Verwenden der Software finden Sie in den Dateien „Readme“ und „Help“, die mit der Software JZ-1 geliefert werden.

Grundlegende Funktionen wie PLAY, F FWD, REW, STOP, SHUTTLE und JOG

Über den PC können Sie grundlegende Funktionen wie PLAY, F FWD, REW, STOP, SHUTTLE und JOG ausführen.

Lesen von Tele-File-Daten und Aufnahmemarkierungsdaten

Wenn Aufnahmemarkierungs- oder Tele-File-Daten aufgezeichnet wurden, können Sie Bild- und zugehörige Daten auf der Grundlage von Aufnahmemarkierungen bzw. Tele-File-Daten automatisch einlesen. Sie müssen dazu eine Videoerfassungskarte in den PC einbauen.
Ein eingelesenes Bild wird in Form eines Miniaturbildes angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Miniaturbild können Sie den Anfang des Segments schnell ansteuern. Auf der Grundlage der Miniaturbildposition (Cue-Punkt) können Sie einen IN- und einen OUT-Punkt einstellen.

Schreiben von Daten in eine Tele-File

Die am PC eingestellten IN- und OUT-Punkte können Sie in eine Tele-File schreiben.

1) Tele-File
Dies ist ein System, das mithilfe eines kontaktlosen Speicherchips an der Rückseite der Kassette Daten schreiben und auf dem Band aufgenommenes Material lesen kann.
Tele-File ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Kapitel 5

Konfigurationsmenü

5-1 Menüsystemkonfiguration

Die grundlegende Konfiguration, die vor Inbetriebnahme dieses Geräts erforderlich ist, kann über Konfigurationsmenüs vorgenommen werden. Das Menüsystem dieses Geräts umfasst das Basismenü und das erweiterte Menü.

- Basismenü
  In diesem Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:
  – digitaler Betriebsstundenmesser
  – In der Ausgabe an den Monitor eingeblendete Zeicheninformationen
  – Einstellungen zum Wechseln der Systemfrequenz
  – Einstellungen für Menüspeicherplätze zum Speichern von Menüeinstellungen
- Erweitertes Menü
  In diesem Menü können Sie folgende umfassende Einstellungen an diesem Gerät vornehmen:
  – Bedienfeldfunktionen
  – Bandschutz
  – Bild- und Tonsteuerung
  – Digitale Datenverarbeitung

Mit diesem Gerät können Sie bis zu zwei Menüeinstellungen in den Menüspeicherplätzen 1 und 2 speichern.
Die gespeicherten Menüeinstellungen können Sie nach Bedarf abrufen.

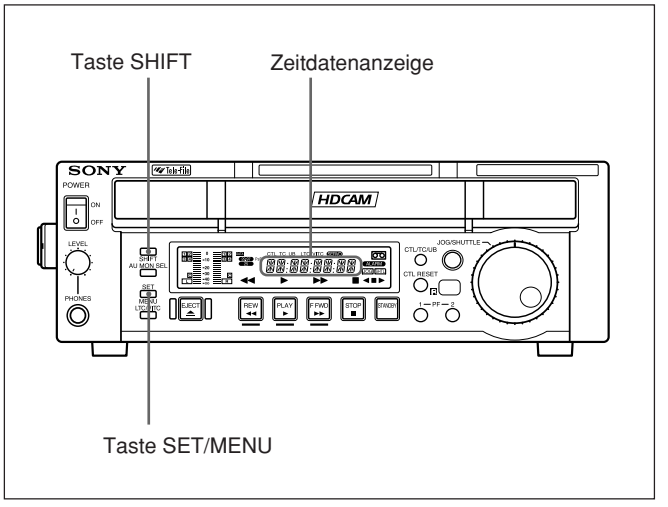
Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Menüspeicherplatzfunktionen (Menüoptionen B01 bis B12)“ auf Seite 5-5.

5-2 Menüfunktionen

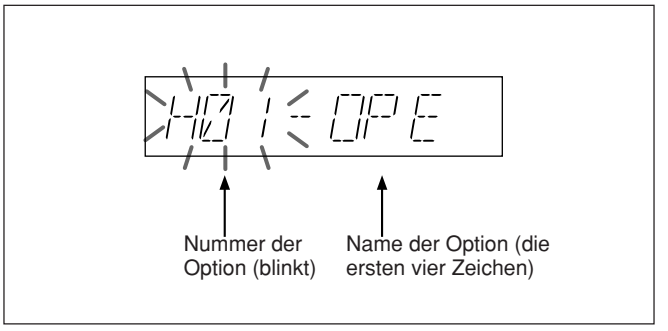
In diesem Abschnitt werden die Anzeigen im Basismenü und das Ändern der Einstellungen erläutert.

Weitere Informationen zum Verwenden von Basismenüoption 013 finden Sie unter „Wechseln der Systemfrequenz (Menüoption 013)“ auf Seite 5-4 und zum Arbeiten mit den Optionen B01 bis B12 unter „Menüspeicherplatzfunktionen (Menüoptionen B01 bis B12)“ auf Seite 5-5.

Aufrufen der Menüs

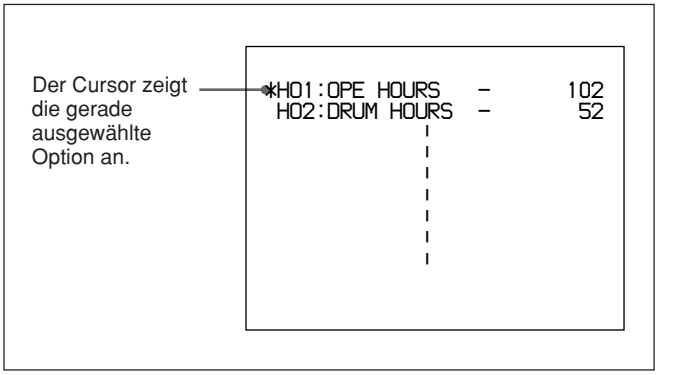


Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU.
Die Einstellung der aktuell ausgewählten Menüoption erscheint in der Zeitdatenanzeige.

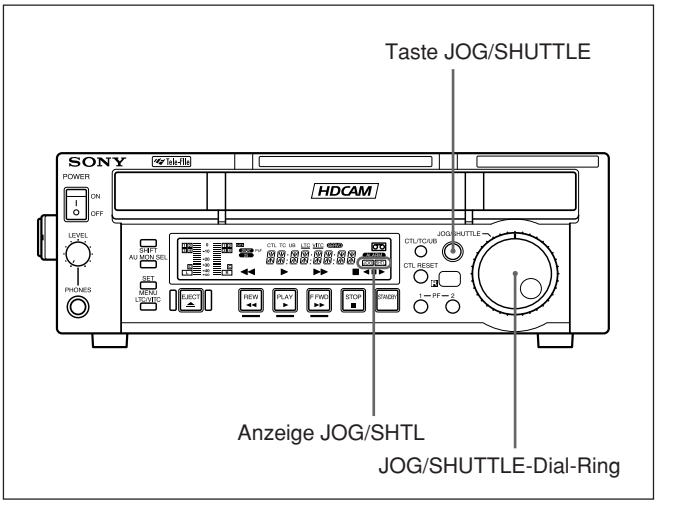


Aufrufen der Menüs auf dem Monitor

Sie können die Menüeinstellung am Monitor vornehmen, wenn das Einblenden auf ON gesetzt ist.



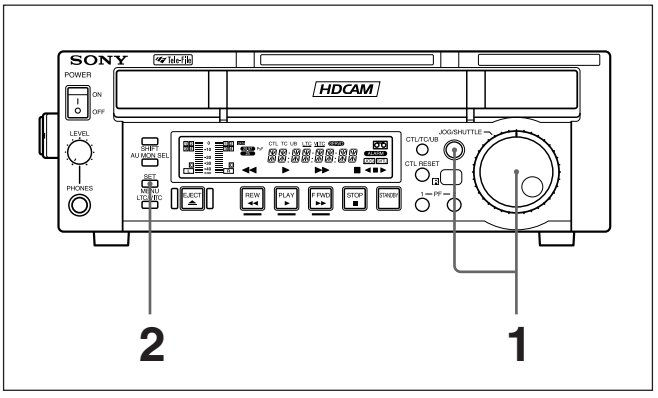
Wechseln der gerade angezeigten Menüoption



Drehen Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring.
Wenn Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring nach rechts drehen, erhöht sich die Optionsnummer, wenn Sie ihn nach links drehen, verringert sich die Optionsnummer. Die Geschwindigkeit, in der die Optionsnummer wechselt, hängt von der Position des JOG/SHUTTLE-Dial-Rings (wenn die Anzeige SHTL leuchtet) bzw. von der Geschwindigkeit ab, mit der der JOG/SHUTTLE-Dial-Ring gedreht wird (wenn die Anzeige JOG leuchtet).

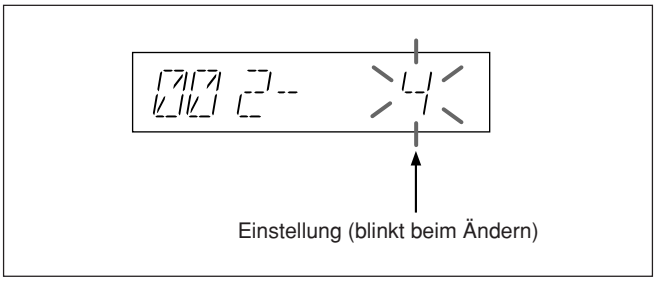
Ändern der Einstellung einer Menüoption

Wenn Sie die Einstellung der gerade angezeigten Menüoption ändern wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.



1 Halten Sie die Taste JOG/SHUTTLE gedrückt und drehen Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring.

Die Geschwindigkeit, in der sich die Einstellung ändert, hängt von der Position des SHUTTLE-Dial-Rings bzw. von der Drehgeschwindigkeit des JOG-Dial-Rings ab.



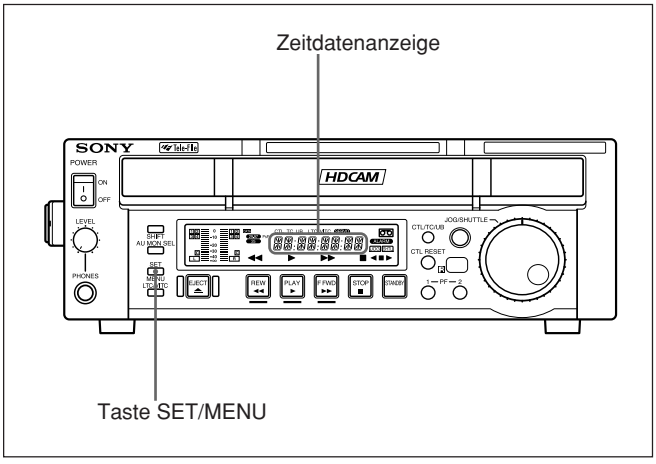
2 Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste SET/MENU.

Damit wird die neue Einstellung gespeichert und die Menüanzeige wird in der Zeitdatenanzeige ausgeblendet.

So verwerfen Sie die Änderung

Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU, bevor Sie nur die Taste SET/MENU drücken.
Die Menüanzeige wird in der Zeitdatenanzeige ausgeblendet, ohne dass die neue Einstellung gespeichert wird.

Zurücksetzen der Menüeinstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte (Menüoption B20)



1 Setzen Sie RESET SETUP, Option B20 des Basismenüs, auf ON.

„PUSH SET“ erscheint in der Zeitdatenanzeige und „Push SET button“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.

2 Drücken Sie die Taste SET/MENU.

Die momentan geltenden Menüeinstellungen (siehe „Menüspeicherplatzfunktionen (Menüoptionen B01 bis B12)“) werden auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

3 Drücken Sie erneut die Taste SET/MENU.

Die Einstellungen werden gespeichert und die Menüanzeige wird in der Zeitdatenanzeige ausgeblendet.

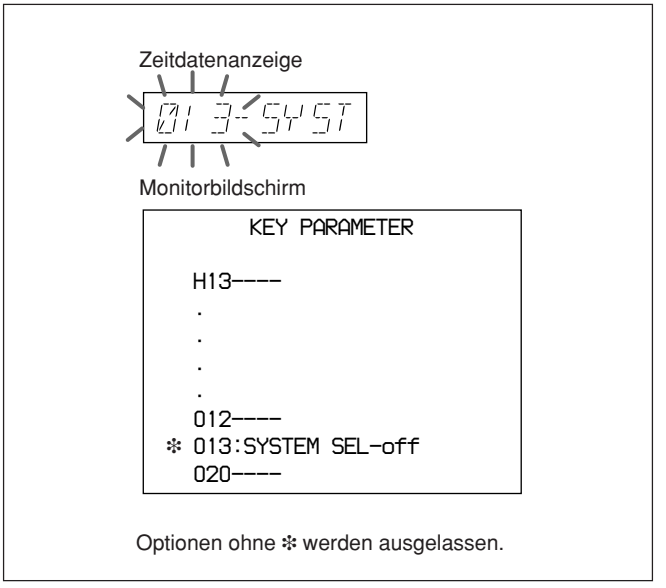
Wechseln der Systemfrequenz (Menüoption 013)

Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um SYSTEM FREQUENCY SELECT, Option 013 des Basismenüs, auf „ON“ zu setzen und dann zwischen den Systemfrequenzen 29,97, 25, 24 (nur J-H3), 23,98 (nur J-H3) und 23,98PD (nur J-H3) umzuschalten.

Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie Sie vom System 29,97 zum System 25 umschalten.

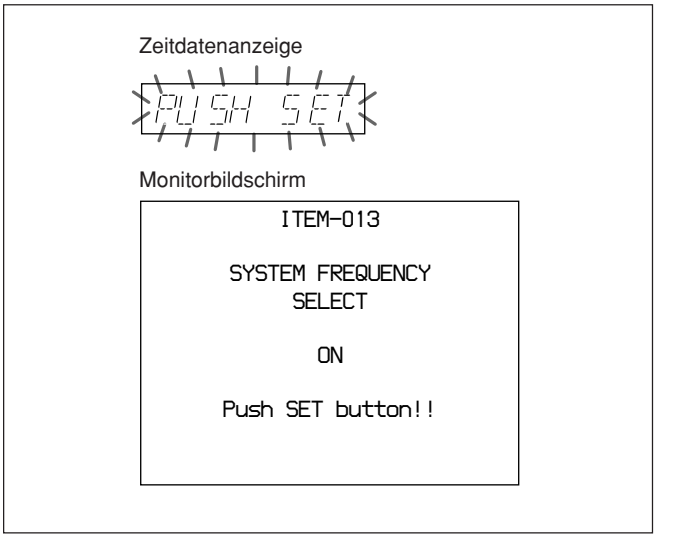
1 Wählen Sie SYSTEM FREQUENCY SELECT, Option 013 des Basismenüs, aus und lassen Sie sie anzeigen.

Im Anzeigebereich für Zeitdaten und auf dem an die Anschlüsse VIDEO OUTPUT angeschlossenen Monitorbildschirm erscheinen folgende Anzeigen.



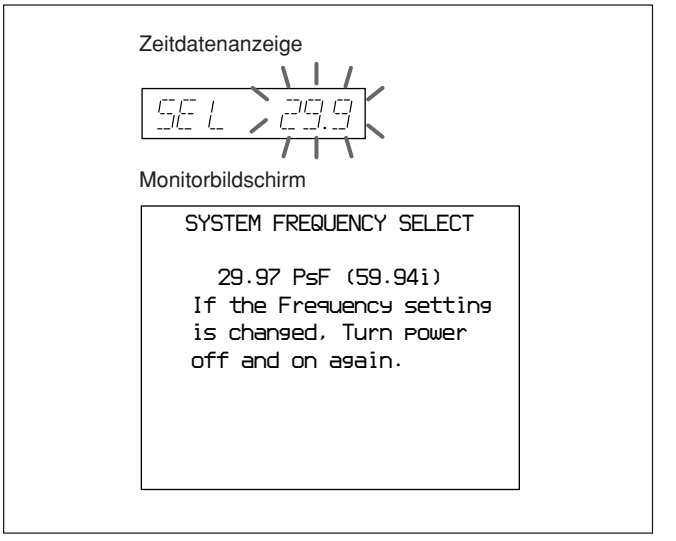
2 Halten Sie die Taste JOG/SHUTTLE gedrückt, drehen Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring, um die Einstellung „OFF“ in „ON“ zu ändern, und lassen Sie dann die Taste JOG/SHUTTLE los.

Die Anzeigen wechseln folgendermaßen.



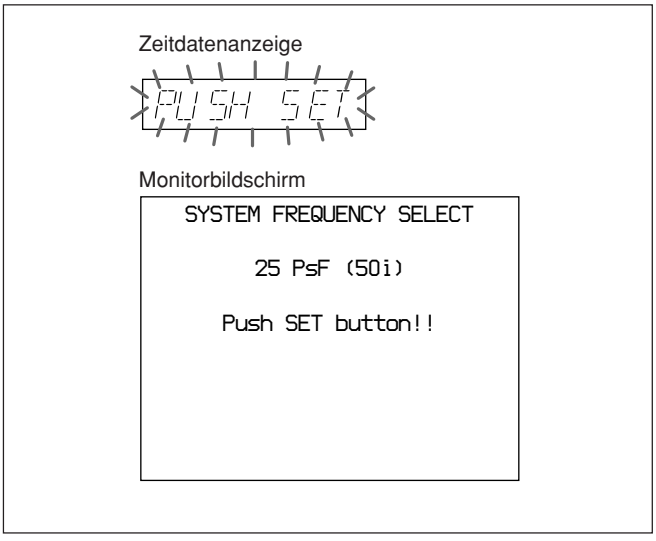
3 Drücken Sie die Taste SET/MENU.

Die Anzeigen wechseln wie unten gezeigt.



4 Halten Sie die Taste JOG/SHUTTLE gedrückt, drehen Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring, um die Einstellung in 25 zu ändern, und lassen Sie dann die Taste JOG/SHUTTLE los.

Die Anzeigen wechseln wie unten gezeigt.

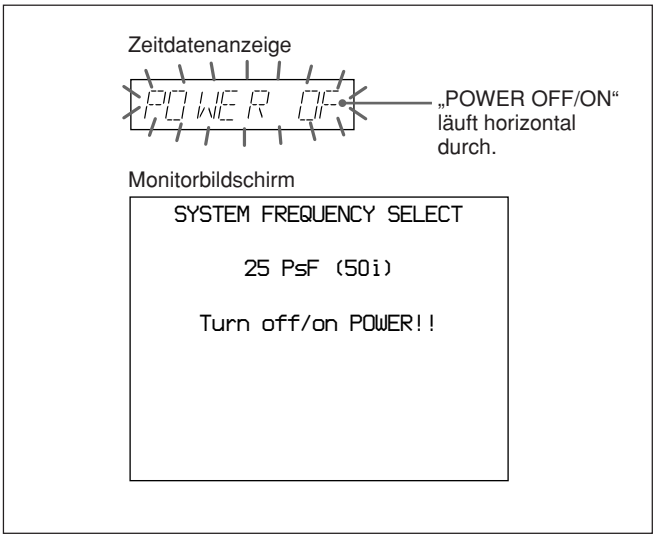


So brechen sie das Wechseln der Systemfrequenz ab

Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU so oft, bis Sie das Menü ausgeblendet haben.

5 Drücken Sie die Taste SET/MENU.

Die Anzeigen wechseln wie unten gezeigt.



6 Schalten Sie das Gerät am Netzschalter POWER kurz aus und dann wieder ein.

Damit haben Sie das Gerät vom System 29,97 in das System 25 umgeschaltet. Die Anzeige 29,97 erlischt und die Anzeige 25 leuchtet.
Die Menüeinstellungen werden in der Zeitdatenanzeige ausgeblendet und die normalen Anzeigen sind wieder zu sehen.

Menüspeicherplatzfunktionen (Menüoptionen B01 bis B12)

Bei diesem Gerät können Sie zwei vollständige Sätze mit Menüeinstellungen in sogenannten „Menüspeicherplätzen“ mit den Nummern 1 und 2 speichern. Die gespeicherten Sätze mit Menüeinstellungen können Sie nach Bedarf abrufen.

So wechseln Sie zu Menüoption B01 bzw. H01

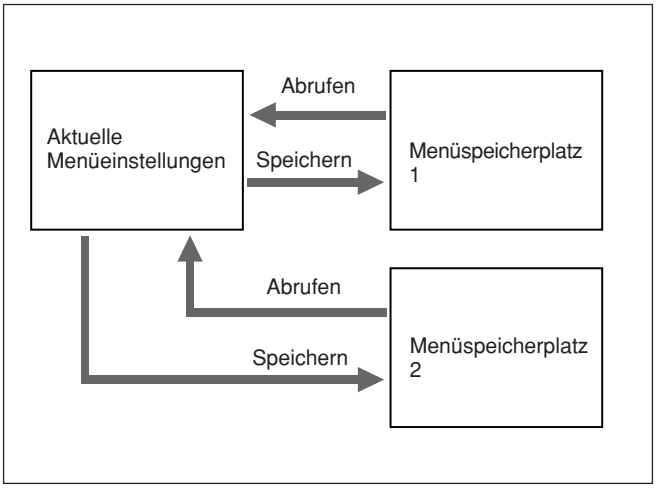
Das Gerät ruft die erforderlichen Menüoptionen ab, wenn Sie die Taste SHIFT gedrückt halten und die Taste SET/MENU drücken und dann den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring drehen.
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU. Drücken Sie dann die Taste CTL/TC/UB. Mit jedem Tastendruck auf CTL/TC/UB werden abwechselnd die Menüoptionen H01 und B01 abgerufen.

Speichern der aktuellen Menüeinstellungen

Setzen Sie die Menüoption SAVE BANK 1, Basismenüoption B11, oder SAVE BANK 2, Basismenüoption B12, auf ON, je nachdem, in welchem Speicherplatz Sie die Einstellungen speichern wollen, und drücken Sie die Taste SET/MENU.

Abrufen der Einstellungen aus einem Menüspeicherplatz

Setzen Sie die Menüoption RECALL BANK 1, Basismenüoption B01, oder RECALL BANK 2, Basismenüoption B02, auf ON, je nachdem, aus welchem Speicherplatz Sie die Einstellungen abrufen wollen, und drücken Sie die Taste SET/MENU.



Funktionen im erweiterten Menü

Sie können im erweiterten Menü genau so arbeiten wie auf den vorherigen Seiten (Menüfunktionen) erläutert.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit den Menüs finden Sie unter „5-2 Menüfunktionen“ auf Seite 5-2.

Hinweis

Wenn Sie auf das erweiterte Menü zugreifen wollen, müssen Sie MENU GRADE, Option 099 des Basismenüs, auf „ENHAN.“ setzen.

5-3 Basismenü

Optionen im Basismenü

Das Basismenü enthält folgende Optionen. In der Tabellenspalte „Einstellungen“ sind die werkseitigen Standardeinstellungen durch einen Rahmen gekennzeichnet.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
002[a)]	CHARACTER H-POSITION	Zum Einstellen der horizontalen Position der Zeicheninformationen auf dem Bildschirm, die an den Anschlüssen VIDEO OUTPUT zur Anzeige auf dem Monitor ausgegeben werden. **0 ...[4]... 8:** Der Wert 0 definiert eine Position ganz links auf dem Bildschirm, der Wert 8 eine Position ganz rechts. Je höher der Wert, desto weiter rechts erscheinen die Zeichen.
003[a), b)]	CHARACTER V-POSITION	Zum Einstellen der vertikalen Position der ersten Zeile der Zeicheninformationen auf dem Bildschirm, die an den Anschlüssen VIDEO OUTPUT zur Anzeige auf dem Monitor ausgegeben werden. **0 ...[13]... 16 (29,97/23,98PD-System (nur J-H3))/0 ...[14]... 17 (25/24 (nur J-H3)/23,98-System (nur J-H3)):** Der hexadezimale Wert 0 definiert eine Position ganz oben am Bildschirm. Je höher der Wert, desto weiter unten erscheinen die Zeichen.
005	DISPLAY INFORMATION SELECT	Legt fest, welche Art von Zeicheninformationen an den Anschlüssen VIDEO OUTPUT ausgegeben werden. **[OFF]:** Keine Zeicheninformationen werden angezeigt. **T&STA:** Zeitdateninformationen und Status des Geräts **T&UB:** Zeitdateninformationen und Benutzerbits **T&CTL:** Zeitdateninformationen und CTL **T&T:** Zeitdateninformationen und Zeitcode (LTC oder VITC) **TIME:** nur Zeitdateninformationen Wenn die Systemfrequenz auf 23,98PD eingestellt ist, werden der 29,97-Frame-Zeitcode und der 23,98-Frame-Zeitcode wie unten dargestellt in zwei Reihen angezeigt (nur J-H3). PDT XX:XX:XX:XX — 29,97-Frame-Zeitcode ORG XX:XX:XX:XX — 23,98-Frame-Zeitcode Bei Überschneidungen zwischen der Einstellung dieser Option und den über die Einstellung am Bedienfeld ausgewählten Zeicheninformationen wird die Ausgabe der doppelt ausgewählten Informationen automatisch vermieden. Wenn am Bedienfeld beispielsweise CTL ausgewählt und bei dieser Menüoption T&CTL eingestellt wird, werden CTL und LTC ausgegeben.
007	TAPE TIMER DISPLAY	Legt fest, ob der CTL-Zähler im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird. **[+ –12H]:** 12-Stunden-Format **24H:** 24-Stunden-Format
009[a)]	CHARACTER TYPE	Zum Einstellen des Typs der auf dem Monitor eingeblendeten Zeichen, wie z. B. des Zeitcodes, die an den Anschlüssen VIDEO OUTPUT zur Anzeige auf dem Monitor ausgegeben werden. **[WHITE]:** Weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund **BLACK:** Schwarze Zeichen auf weißem Hintergrund **W/OUT:** Weiße Zeichen mit schwarzen Konturen **B/OUT:** Schwarze Zeichen mit weißen Konturen

a) Beobachten Sie beim Einstellen von Option 002, 003 und 009 die Anzeige auf dem Monitorbildschirm und nehmen Sie die Einstellung nach Bedarf vor.

b) Beim Anzeigen der Zeitcodewerte kann es zu einer leichten zeitlichen Verzögerung kommen. Daher sind beim Erstellen eines Bandes für den Offline-Schnitt die Informationen, die in der oberen Hälfte des Bildschirms angezeigt werden, möglicherweise um ein Vollbild verzögert.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
012	CONDITION DISPLAY ON VIDEO MONITOR	Legt fest, ob zusätzlich zu den eingeblendeten Zeichen der Kanalstatus angezeigt werden soll. **DIS :** Anzeige wird deaktiviert. **ENA:** Anzeige wird aktiviert. **Angezeigter Kanalstatus** Die Kanalstatusinformationen werden unter der Zeile mit den Zeit- oder Statusdaten angezeigt. **Beispiel: V — A —** Die Zeichen nach dem „V“ geben den Status der Videokanäle am rotierenden Kopf an. Die Zeichen nach dem „A“ geben den Status der Audiokanäle am rotierenden Kopf an. **Zeichenmuster** **–:** Guter Zustand ***:** Akzeptabler Zustand **■:** Schlechter Zustand
013	SYSTEM FREQUENCY SELECT	Zum Einstellen, ob das Umschalten zwischen den Systemfrequenzen ermöglicht werden soll. **OFF:** Das Umschalten zwischen den Systemen ist nicht möglich. **ON:** Das Umschalten zwischen den Systemen ist möglich. Sie können bei diesem Gerät zwischen den Systemfrequenzen 29,97, 25, 24 (nur J-H3), 23,98 (nur J-H3) und 23,98PD (nur J-H3) umschalten. *Informationen zum Umschalten des Systems usw. finden Sie unter „Wechseln der Systemfrequenz (Menüoption 013)“ auf Seite 5-4.*
020	DROP-FRAME MODE SELECT (J-H1: nur 29,97-System)(J-H3: nur 29,97/23,98PD-System)	Legt den DF-Modus des CTL-Zählers fest. **DF:** DF-Modus (Drop Frame-Modus) **NDF:** Nicht-DF-Modus **Hinweis** Wenn das Gerät im 23,98PD-System arbeitet, hängt der Zählmodus des ausgegebenen Zeitcodes (DF/NDF) von der Einstellung für diese Option ab.
022	PF2 KEY SELECT	Legt die der Taste PF2 zugewiesene Funktion fest. **REM:** Zeigt die restliche Bandlaufzeit in Minuten an. **RUN:** Zeigt an, wie oft das Band bisher insgesamt abgespielt wurde.
024	MENU CHARACTER TYPE	Zum Auswählen des Zeichentyps, der über das Videosignal eingeblendet werden soll, das an den VIDEO OUTPUT-Ausgängen ausgegeben wird. **WHITE:** Weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund **BLACK:** Schwarze Zeichen auf weißem Hintergrund **W/OUT:** Weiße Zeichen mit schwarzen Konturen **B/OUT:** Schwarze Zeichen mit weißen Konturen
026	AUDIO MONITOR MODE	Zum Auswählen eines Modus für AUDIO MONITOR. **MONO:** Monaural **STEREO:** Stereo + gemischt **All:** Monaural + stereo + gemischt
027	SD CHARACTER (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Auswählen, ob Zeicheninformationen über das Videosignal eingeblendet werden sollen, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. **Einstellung für den J-H1** **OFF:** Keine Einblendung. **ON:** Einblenden. **Einstellung für den J-H3** **OFF:** Keine Einblendung an einem SD-Ausgang. **COMPOSITE:** Einblenden nur am Ausgang COMPOSITE (SUPER). **SDI:** Einblenden nur am Ausgang SDI (SUPER). **ALL:** Einblenden an allen SD-Ausgängen.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
028	HD CHARACTER	Zum Auswählen, ob Zeichen über das Videosignal eingeblendet werden sollen, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. **Einstellung für den J-H1** **OFF:** Keine Einblendung. **ON:** Einblenden. **Einstellung für den J-H3** **OFF:** Keine Einblendung an einem HD-Ausgang. **ANALOG:** Einblenden nur am Ausgang COMPONENT/D3/MONITOR. **SDI:** Einblenden nur am Ausgang HD SDI (SUPER). **ALL:** Einblenden an allen HD-Ausgängen.
030	I.LINK CHARACTER (steht nur mit einer i.LINK -Schnittstellenkarte HKJ-101 zur Verfügung) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Auswählen, ob Zeichen über das Videosignal eingeblendet werden sollen, das am i.DV-Anschluss ausgegeben wird. **OFF:** Keine Einblendung. **ON:** Einblenden.
099	MENU GRADE	Legt die Menüs fest, in denen Sie Änderungen vornehmen können. **BASIC:** Basismenü **ENHAN:** Basismenü + Erweitertes Menü
B01	RECALL BANK 1	Setzen Sie diese Option auf ON, um die Menüeinstellungen von Speicherplatz 1 abzurufen.
B02	RECALL BANK 2	Setzen Sie diese Option auf ON, um die Menüeinstellungen von Speicherplatz 2 abzurufen.
B11	SAVE BANK 1	Setzen Sie diese Option auf ON, um die aktuellen Menüeinstellungen unter Speicherplatz 1 zu speichern.
B12	SAVE BANK 2	Setzen Sie diese Option auf ON, um die aktuellen Menüeinstellungen unter Speicherplatz 2 zu speichern.
B20	RESET SETUP	Setzen Sie diese Option auf ON, um die aktuellen Menüeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückzusetzen.

5-4 Erweitertes Menü

Optionen im erweiterten Menü

Das erweiterte Menü enthält folgende Optionen. In der Tabellenspalte „Einstellungen“ sind die werkseitigen Standardeinstellungen durch einen Rahmen gekennzeichnet.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
101	SELECTION FOR JOG/ SHUTTLE DIAL ENABLE	Zum Festlegen, wie das Gerät in den Jog-/Shuttle-Modus wechselt. **DIAL:** Wenn Sie den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring drehen, wechselt das Gerät in den Jog-/Shuttle-Modus. **KEY:** Wenn Sie die Taste JOG/SHUTTLE drücken, wechselt das Gerät in den Jog-/Shuttle-Modus.
104	AUDIO MUTING TIME	Zum Auswählen der Dauer, in der der Ton stummgeschaltet ist, wenn das Gerät aus dem Stoppmodus oder der Standbildwiedergabe im Jog-/Shuttle-Modus in die Wiedergabe schaltet. **OFF:** Die Dauer der Stummschaltung wird auf Null gesetzt, d. h. der Ton wird nicht stummgeschaltet. **LOCK:** Das Audioausgangssignal wird stummgeschaltet, bis die Servosynchronisierung funktioniert.
105	REFERENCE SYSTEM ALARM (nur J-H3)	Zum Festlegen, ob ein Alarm angezeigt werden soll, wenn von außen kein Referenzvideosignal eingespeist wird oder wenn die Frequenz des eingespeisten Referenzvideosignals nicht der Systemfrequenz dieses Geräts entspricht. **OFF:** Es wird kein Alarm angezeigt. **ON:** Der Alarm wird angezeigt, indem die Taste STOP blinkt.
114	AUDIO MONITOR OUTPUT LEVEL	Zum Definieren, ob Änderungen am Audiomonitorausgangspegel über den Lautstärkeregler am Bedienfeld zugelassen werden. Dieser Pegel kann gleichzeitig über die Kopfhörerbuchse überprüft werden. **VAR:** Änderungen am Ausgangspegel werden zugelassen. **FIXED:** Änderungen am Ausgangspegel werden nicht zugelassen.
125	AUTO REWIND	Zum Festlegen, ob das Band automatisch zurückgespult wird, wenn bei der Wiedergabe das Bandende erreicht wird. **DIS:** Band wird nicht automatisch zurückgespult. **ENA:** Band wird automatisch zurückgespult.
130	TIMER DISPLAY DIMMER CONTROL	Zum Einstellen der Helligkeit in der Zeitdaten-/Menüanzeige. **0 bis 3:** Sie können die Helligkeit in diesem Bereich einstellen. Mit 3 ist die Anzeige am hellsten, mit 0 am dunkelsten.
137	TRACKING CONTROL VIA JOG/SHUTTLE DIAL	Zum Auswählen der Spurlagenregelung über den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring. **OFF:** Die Spurlagenregelung ist deaktiviert. **ON:** Die Spurlagenregelung durch Drehen des JOG/SHUTTLE-Dial-Rings im Wiedergabemodus ist aktiviert.
140	AREA MARKER (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Festlegen, ob der Ausgabebereich der in HD-Ausgabe abwärtskonvertierten SD-Ausgabe angezeigt werden soll. **OFF:** Keine Anzeige. **ON:** Anzeigen.
141	MONITOR FREQUENCY	Zum Auswählen der Ausgabefrequenz an den Computerbildschirm. **Einstellung für den J-H1** **60HZ** **59,94HZ (beim 29,97-System)/50HZ (beim 25-System)** **Einstellung für den J-H3** **60HZ** **59,94HZ (beim 29,97/23PD-System)/50HZ (beim 25-System) /48HZ (beim 24/23,98-System)** **Hinweis** Bei einigen Computerbildschirmen werden die Frequenzen möglicherweise nicht synchronisiert, wenn Sie die Ausgabefrequenz auf 59,94 Hz, 50 Hz oder 48 Hz setzen.
213	WIRELESS REMOTE CONTROL	Zum Festlegen der Steuerung mit der Infrarotfernbedienung. **OFF:** Keine Fernsteuerung möglich. **ON:** Fernsteuerung möglich.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
501	STILL TIMER	Zum Festlegen des Zeitintervalls, nach dem das Gerät aus dem Bandstoppmodus in den Bandschutzmodus schaltet. Um die Videoköpfe und das Band zu schonen, wechselt das Gerät nach einer bestimmten Zeitspanne aus dem Bandstoppmodus (Stoppmodus oder Standbildwiedergabe im Jog-/Shuttle-Modus) automatisch in den Bandschutzmodus. **0.5S ... [8M] ... 30M:** Stellen Sie einen Wert im Bereich zwischen 0,5 Sekunden und 30 Minuten ein.
601	VITC POSITION SEL-1 (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	**Im 29,97/23,98PD-System** Zum Auswählen einer Zeile, die durch das VITC-Signal (SD-Ausgang) eingefügt werden soll. **12H ... [16H] ... 20H:** Zum Auswählen einer Zeile zwischen Zeile 12 und Zeile 20. **Hinweis** Sie können die VITC-Signale an zwei Stellen einfügen. Wenn Sie die Signale an diesen zwei Stellen einfügen wollen, stellen Sie zunächst VITC POSITION SEL-1, Option 601 im erweiterten Menü, und VITC POSITION SEL-2, Option 602 im erweiterten Menü, ein.
		Im 25-System Zum Auswählen einer Zeile, die durch das VITC-Signal (SD-Ausgang) eingefügt werden soll. **9H ... [19H] ... 22H:** Zum Auswählen einer Zeile zwischen Zeile 9 und Zeile 22. **Hinweis** Sie können die VITC-Signale an zwei Stellen einfügen. Wenn Sie diese Signale an zwei Stellen einfügen wollen, stellen Sie zunächst VITC POSITION SEL-1, Option 601 im erweiterten Menü, und VITC POSITION SEL-2, Option 602 im erweiterten Menü, ein.
602	VITC POSITION SEL-2 (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	**Im 29,97/23,98PD-System** Zum Auswählen einer Zeile, die durch das VITC-Signal (SD-Ausgang) eingefügt werden soll. **12H ... [18H] ... 20H:** Zum Auswählen einer Zeile zwischen Zeile 12 und Zeile 20. **Hinweis** Sie können die VITC-Signale an zwei Stellen einfügen. Wenn Sie die Signale an diesen zwei Stellen einfügen wollen, stellen Sie zunächst VITC POSITION SEL-1, Option 601 im erweiterten Menü, und VITC POSITION SEL-2, Option 602 im erweiterten Menü, ein.
		Im 25-System Zum Auswählen einer Zeile, die durch das VITC-Signal (SD-Ausgang) eingefügt werden soll. **9H ... [21H] ... 22H:** Zum Auswählen einer Zeile zwischen Zeile 9 und Zeile 22. **Hinweis** Sie können die VITC-Signale an zwei Stellen einfügen. Wenn Sie diese Signale an zwei Stellen einfügen wollen, stellen Sie zunächst VITC POSITION SEL-1, Option 601 im erweiterten Menü, und VITC POSITION SEL-2, Option 602 im erweiterten Menü, ein.
619	VITC (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Festlegen, ob das VITC-Signal in die Ausgabesignale an den SD (D CONV.)-Anschlüssen eingefügt werden soll. **[ON]:** Signal wird eingefügt. **OFF:** Signal wird nicht eingefügt.
620	TC CONVERSION AT 24F (nur 25-System)	Zum Auswählen, ob ein 24-Frame-Zeitcode in einen 25-Frame-Zeitcode konvertiert werden soll, wenn Sie ein Band im 25-Frame-Modus wiedergeben (Wiedergabe in geänderter Geschwindigkeit), das ursprünglich im 24-Frame-Modus mit einer Systemfrequenz von 25 aufgenommen wurde. **[OFF]:** Zeitcode wird nicht konvertiert. **ON:** Zeitcode wird konvertiert.
621	STARTING TC SELECT (nur 25-System)	Zum Auswählen des Zeitcodestandards vor dem Konvertieren des 24-Frame-Zeitcodes in 25-Frame-Zeitcode.

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
623	24F TC A-FRAME SELECT (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 23,98PD-System)	Zum Einstellen eines Referenzwerts für den Wiedergabezeitcode (den als A-FRAME anzugebenden Zeitcode), wenn die 2-3-Pulldown-Wiedergabe ausgeführt wird. Zum Einstellen des Referenzwerts für den Ausgabezeitcode (den als A-FRAME anzugebenden Zeitcode) mithilfe von 30F TC A-FRAME SELECT, Option 624 im erweiterten Menü. Anhand der Differenz zwischen dem in dieser Option eingestellten Wert und dem in Option 624 im erweiterten Menü eingestellten Wert wird 23,98-Frame-Zeitcode in 29,97-Frame-Zeitcode konvertiert und ausgegeben.
624	30F TC A-FRAME SELECT (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 23,98PD-System)	Zum Einstellen eines Referenzwerts für den Ausgabezeitcode (den als A-FRAME anzugebenden Zeitcode), wenn die 2-3-Pulldown-Wiedergabe ausgeführt wird. Zum Einstellen des Referenzwerts für den Wiedergabezeitcode (den als A-FRAME anzugebenden Zeitcode) mithilfe von 24F TC A-FRAME SELECT, Option 623 im erweiterten Menü. Anhand der Differenz zwischen dem in dieser Option eingestellten Wert und dem in Option 623 im erweiterten Menü eingestellten Wert wird 23,98-Frame-Zeitcode in 29,97-Frame-Zeitcode konvertiert und ausgegeben.
710	INTERNAL VIDEO SIGNAL GENERATOR	Zum Auswählen des Testsignals, das vom internen Testsignalgenerator des Videorecorders ausgegeben wird. **OFF:** Kein Testsignal wird generiert. Der Videorecorder funktioniert normal. **CB:** 100% color bar signal
713	VIDEO SETUP REFERENCE LEVEL (J-H1: nur 29,97-System) (J-H3: nur 29,97/23,98PD-System)	Zum Festlegen des Werts, der zum FBAS-Ausgangssignal hinzugefügt werden soll. **0%** **7.5%**
718	SETUP LEVEL (SD) (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen des Schwarzabhebungspegels des SD-Videosignals, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 40H … 7FH**
734	MASTER LEVEL (SD) (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Pegel der Komponenten des SD-Videosignals, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. Für Y, Pb und Pr wird immer der gleiche Wert eingestellt. **0 … 1000 … 1400**
735	Y LEVEL (SD) (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen des Y-Pegels des SD-Videosignals, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 1000 … 1400**
736	PB LEVEL (SD) (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen des Pb-Pegels des SD-Videosignals, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 1000 … 1400**
737	PR LEVEL (SD) (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen des Pr-Pegels des SD-Videosignals, das an den SD (D CONV.)-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 1000 … 1400**
740	MASTER LEVEL (HD) (J-H1: keine Option)	Zum Einstellen der Pegel der Komponenten des HD-Videosignals, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. Für Y, Pb und Pr wird immer der gleiche Wert eingestellt. **0 … 1000 … 1400**
741	Y LEVEL (HD) (J-H1: keine Option)	Zum Einstellen des Y-Pegels des HD-Videosignals, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 1000 … 1400**
742	PB LEVEL (HD) (J-H1: keine Option)	Zum Einstellen des Pb-Pegels des HD-Videosignals, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … 1000 … 1400**

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
743	PR LEVEL (HD) (J-H1: keine Option)	Zum Einstellen des Pr-Pegels des HD-Videosignals, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … [1000] … 1400**
745	SET UP LEVEL (HD) (J-H1: keine Option)	Zum Einstellen des Schwarzabhebungspegels des HD-Videosignals, das an den HD-Anschlüssen ausgegeben wird. **0 … [110H] … 220H**
802	DIGITAL AUDIO MUTE IN SHUTTLE MODE	Zum Einstellen der Bedingungen, wann der digitale Ton während der Shuttle-Wiedergabe stummgeschaltet wird. **[OFF]:** Der Ton wird nicht stummgeschaltet. **CUEUP:** Der Ton wird bei Such- oder Vorlauffunktionen stummgeschaltet. **FULL:** Der Ton wird im Shuttle-Modus stummgeschaltet. **SLOW:** Der Ton wird bei ±0,2facher oder langsamerer Wiedergabegeschwindigkeit stummgeschaltet.
808	INTERNAL AUDIO SIGNAL GENERATOR	Zum Auswählen des Betriebs des internen Audiotestsignalgenerators. **[OFF]:** Deaktiviert. **1KHZ:** Bei 1 kHz geht an allen Audioeingangskanälen eine FS-Sinuswelle von –20 dB ein.
831	I. LINK AUDIO OUTPUT SELECT (steht nur mit einer i.LINK - Schnittstellenkarte HKJ-101 zur Verfügung) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Auswählen der Audiokanäle, die am Anschluss i.LINK DV ausgegeben werden. **[CH1/2]:** In CH-1/2 aufgenommene Audiosignale werden ausgegeben. **CH3/4:** In CH-3/4 aufgenommene Audiosignale werden ausgegeben. **4CH:** In CH-1/2/3/4 aufgenommene Audiosignale werden ausgegeben.
901	VIDEO OUTPUT DATA (J-H1: keine Option) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Einstellen der Anzahl an Bits beim Signal, das am Anschluss SD SDI ausgegeben wird. **[10 BIT]** **8 BIT**
921	ASPECT FLAG (DC) (J-H1: nur 29,97-System) (J-H3: nur 29,97/23,98PD-System)	Zum Festlegen, ob ein 16:9/Squeeze-Identifikationssignal, das durch ARIB TR-B17 gesteuert wird, an die während der Wiedergabe einer HDCAM-Kassette abwärtskonvertierte SD-Ausgabe angehängt werden soll. **[OFF]:** An eine von HD abwärtskonvertierte SD-Ausgabe wird kein 16:9/Squeeze-Identifikationssignal angehängt. **ON:** Ein 16:9/Squeeze-Identifikationssignal wird im Komprimiermodus an eine SD-Ausgabe angehängt, die von HD abwärtskonvertiert wird.
930	CONVERTER MODE (DC) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Auswählen des Modus beim Abwärtskonvertieren. **[EDGE-CROP]:** Zum Auswählen des EDGE-CROP-Modus. **LETTER BOX:** Zum Auswählen des LETTER BOX-Modus. **SQUEEZE:** Zum Auswählen des SQUEEZE-Modus.
931	LETTER BOX MODE (DC) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Wenn LETTER BOX für CONVERTER MODE (DC), Option 930 im erweiterten Menü, ausgewählt ist, wählen Sie mit dieser Option das Bildseitenverhältnis der abwärtskonvertierten Ausgabe aus. **[16:9]:** Legt das Bildseitenverhältnis 16:9 für HD-SD-konvertierte Ausgabe fest. **14:9:** Legt das Bildseitenverhältnis 14:9 für HD-SD-konvertierte Ausgabe fest. **13:9:** Legt das Bildseitenverhältnis 13:9 für HD-SD-konvertierte Ausgabe fest.
932	H CROP POSITION (DC) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Einstellen von H CROP (horizontale Richtung des mit EDGE-CROP MODE extrahierten Bildbereichs) für die abwärtskonvertierte Ausgabe, wenn EDGE-CROP für CONVERTER MODE (DC), Option 930 im erweiterten Menü, ausgewählt ist. **–120 … [0] … 120**
934	CROSS COLOR (DC) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Einstellen von CROSS COLOR für den Abwärtskonverter. **0 … [8] … 15**
935	DETAIL GAIN (DC) (J-H3: nur 29,97/25/ 23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Legt die Schärfe bei der Kontureneinstellung fest. **0 … [20H] … 7FH**

Nummer der Option	Name der Option	Einstellungen
936	LIMITER (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Stellt den maximalen Pegel des Details ein, das zum Verbessern des Quellensignals hinzugefügt wird. **0 … [20H] … 3FH**
937	CRISP THRESHOLD (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Stellt den Amplitudenpegel ein, der mit einem geringen Amplitudensignal nicht verbessert wird. **[0] bis 15**
938	LEVEL DEPEND THRESHOLD (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Legt den Helligkeitsbereich bei der Kontureneinstellung fest. **0 … [8] … 15**
939	H.DETAIL FREQUENCY (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Legt eine mittlere Frequenz bei der Kontureneinstellung fest. **2.6MHZ … 3.4MHZ … [3.9MHZ] … 4.6MHZ**
940	H/V RATIO (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Legt das Ausrichtungsverhältnis (vertikal und horizontal) bei der Kontureneinstellung fest. **0 … [3] … 7**
941	GAMMA LEVEL (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Einstellen der Bildverbesserung für den Abwärtskonverter. Stellt den Winkel der Kompensationskurve ein. **0 … [80H] … 100H**
942	V FILTER SELECT (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Festlegen des Filterfaktors für senkrechte Interpolation für die abwärtskonvertierte Ausgabe. Eine höhere Zahl bedeutet eine höhere senkrechte Auflösung. **[1] bis 3**
943	CROSS COLOR CRISP (DC) (J-H3: nur 29,97/25/23,98PD-System)	Zum Festlegen des Kantenkorrekturpegels von Farbfeuern für die abwärtskonvertierte Ausgabe. **0 … [4] … 7**

Kapitel 6

Wartung und Inspektion

6-1 Herausnehmen einer Kassette bei durchhängendem Band

Wenn das Band im Gerät durchhängt, müssen Sie die obere und untere Abdeckung abnehmen. Dies darf nur von einem Techniker durchgeführt werden, der in solchen Wartungsarbeiten geschult ist.

6-2 Reinigen der Videoköpfe

Zum Reinigen der Videoköpfe und der Tonköpfe verwenden Sie bitte ausschließlich die Spezialreinigungskassette BCT-HD12CL von Sony. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen zur Reinigungskassette, da bei falschem Gebrauch der Reinigungskassette die Video- und Tonköpfe beschädigt werden können.

Gehen Sie zum Reinigen der Video- und Tonköpfe folgendermaßen vor.

1 Legen Sie die Reinigungskassette ein.

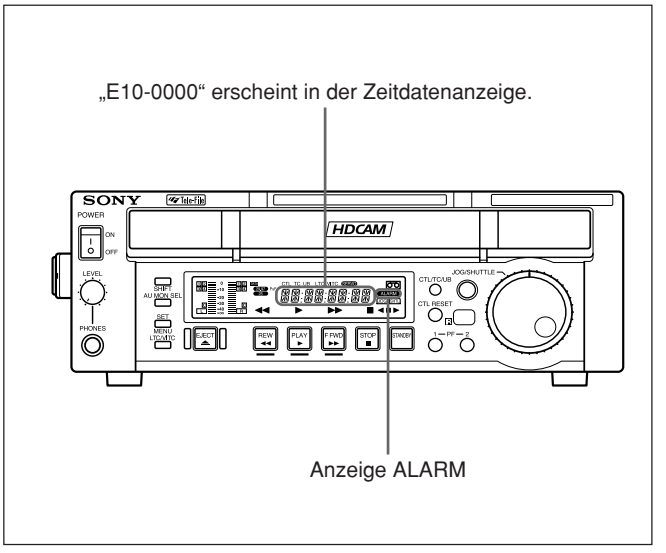
Die Reinigung der Köpfe beginnt.

2 Nach etwa 3 Sekunden, die ein automatischer Reinigungsvorgang dauert, wird die Reinigungskassette automatisch ausgeworfen.

6-3 Feuchtigkeitskondensation

Wird das Gerät direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird es in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich Feuchtigkeit auf der Kopftrommel niederschlagen. Diesen Vorgang bezeichnet man als Feuchtigkeitskondensation. Wenn das Band in diesem Zustand transportiert wird, kann es an der Trommel kleben bleiben. Um dies zu vermeiden, ist das Gerät mit einer Funktion zum Erkennen von Feuchtigkeitskondensation ausgestattet.

Wenn sich auf der Kopftrommel Feuchtigkeit niederschlägt, während das Gerät in Betrieb ist, blinkt die Anzeige ALARM und „E10-0000“ erscheint in der Zeitdatenanzeige.



In diesem Fall stoppen die Trommel- und Kapstanmotoren und die Kassette wird automatisch ausgeworfen. Danach beginnt die Trommel wieder, sich zu drehen, damit die Oberfläche trocknet. In diesem Zustand ist das Gerät nicht betriebsbereit. Wenn die Feuchtigkeit verdunstet ist, erlischt die Anzeige ALARM und die Meldung „E10-0000“ wird ausgeblendet.

Wenn unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts die Anzeige ALARM leuchtet und „E10-0000“ erscheint

Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie, bis die Anzeige ALARM erlischt und die Fehlermeldung ausgeblendet wird.
Legen Sie keine Kassette ein, solange die Anzeige leuchtet.
Nehmen Sie das Gerät in Betrieb, sobald die Anzeige ALARM erlischt und die Fehlermeldung ausgeblendet wird.

Wenn Sie das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum bringen

Lassen Sie das Gerät etwa 10 Minuten ausgeschaltet stehen, damit es gegebenenfalls Feuchtigkeitskondensation erkennen kann.

6-4 Fehlermeldungen

CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG
01	REEL TROUBLE	Beim Ein- oder Ausfädeln des Bandes wurde festgestellt, dass dieses durchhängt.
02	REEL TROUBLE	Beim Suchen, Vorwärts- oder Zurückspulen wurde festgestellt, dass das Band durchhängt oder gerissen ist.
03	REEL TROUBLE	Bei der Wiedergabe wurde festgestellt, dass das Band durchhängt oder gerissen ist oder eine Spulenunwucht an der S-Seite oder T-Seite besteht.
04	REEL TROUBLE	Ungewöhnliche Bandgeschwindigkeit beim Vorwärts- oder Zurückspulen wurde festgestellt.
05	REEL TROUBLE	Beim Betrieb im Kassettenfach wurde festgestellt, dass die Spule an der S-Seite oder der T-Seite nicht normal läuft.
06	TAPE TENSION	Bei der Wiedergabe wurde eine ungewöhnliche Bandspannung festgestellt.
07	CAPSTAN TROUBLE	Der Kapstanmotor läuft nicht ordnungsgemäß.
08	DRUM TROUBLE	Der Trommelmotor läuft nicht ordnungsgemäß.
09	TH/UNTH MOTOR	Beim Ein- oder Ausfädeln des Bandes wurde ein ungewöhnlicher Vorgang festgestellt.
0A	THREADING	Beim Einfädeln des Bandes wurde falsches Beenden des Vorgangs am Bandanfang festgestellt.
10	HUMID	Feuchtigkeitskondensation wurde festgestellt.
11	TAPE T/E SENSOR	Bandanfang und Bandende wurden gleichzeitig festgestellt.
12	TAPE TOP SENSOR	Am Bandanfangssensor wurde eine ungewöhnliche Bedingung festgestellt.
13	TAPE END SENSOR	Am Bandendesensor wurde eine ungewöhnliche Bedingung festgestellt.
14[1)]	FAN MOTOR	Im Ventilatormotor wurde eine Störung festgestellt.
20	CASS COMP MOTOR	Beim Betrieb im Kassettenfach wurde eine ungewöhnliche Bedingung festgestellt.
92	INTERNAL I/F ERROR	Bei der Kommunikation zwischen SYS CPU und anderen CPU/MPUs wurde eine ungewöhnliche Bedingung festgestellt.
96	SY NV-RAM ERROR	Bei einem Systemsteuergerät, NV-RAM, wurden ungewöhnliche Funktionen festgestellt.
97	SV NV-RAM ERROR	Bei einem Servosystemgerät, NV-RAM, wurden ungewöhnliche Funktionen festgestellt.
98	RF NV-RAM ERROR	Bei einem RF-Systemgerät, NV-RAM, wurden ungewöhnliche Funktionen festgestellt.

1) nur J-H3

6-5 Digitaler Betriebsstundenmesser

Der digitale Betriebsstundenmesser kann neun Angaben zur Betriebsstatistik des Geräts in den entsprechenden Anzeigemodi anzeigen. Verwenden Sie diese Werte als Richtlinien für die Planung regelmäßiger Wartungsmaßnahmen.

Anzeigemodi des digitalen Betriebsstundenmessers

Beim digitalen Betriebsstundenmesser stehen folgende neun Modi zur Verfügung.

H01: Modus OPERATION
Zeigt die Gesamtstundenzahl, die das Gerät eingeschaltet war, in Einheiten von 1 Stunde an.

H02: Modus DRUM RUNNING
Zeigt die Gesamtstundenzahl, in denen die Trommel mit eingefädeltem Band lief, in Einheiten von 1 Stunde an.

H03: Modus TAPE RUNNING
Zeigt die Gesamtstundenzahl, in denen sich das Gerät im Vorwärts-, Rückspul-, Wiedergabe- oder Suchmodus befand (ohne Stopp- und Standbildmodus), in Einheiten von 1 Stunde an.

H04: Modus THREADING
Zeigt die Gesamtzahl von Ein-/Ausfädeloperationen an.

H06: Modus REEL SHIFT
Zeigt an, wie oft die Spule je nach Größe der verwendeten Kassette (L-Kassette oder S-Kassette) verschoben wurde.

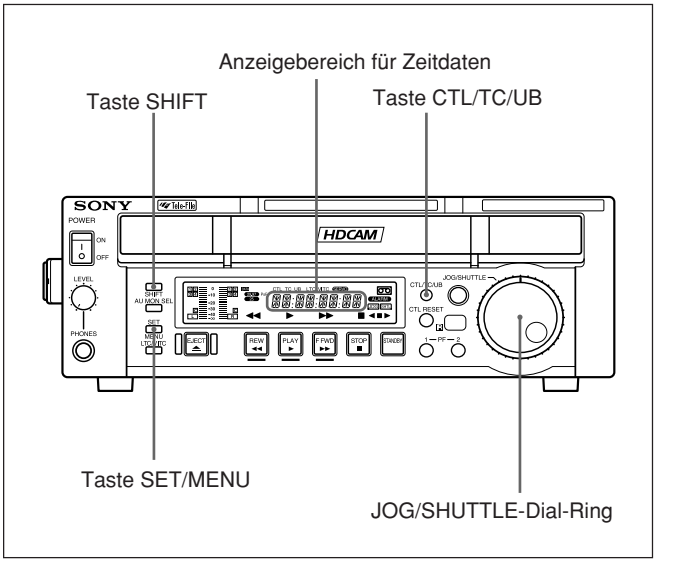
H12: Modus DRUM RUNNING (zurücksetzbar)
Entspricht H02, außer dass der Zähler zurückgesetzt werden kann.
Wenn Sie die Gesamttrommelbetriebsdauer nach dem Austauschen der Kopftrommel zurücksetzen, können Sie diese Zahl als Richtlinie verwenden, um festzulegen, wann die Trommel wieder getauscht werden muss.

H13: Modus TAPE RUNNING (zurücksetzbar)
Entspricht H03, außer dass der Zähler zurückgesetzt werden kann.
Dieser Wert dient als Richtlinie, um festzulegen, wann Komponenten wie feststehende Köpfe und Andruckwalzen ausgetauscht werden müssen.

H14: Modus THREADING (zurücksetzbar)
Entspricht H04, außer dass der Zähler zurückgesetzt werden kann.
Dieser Wert kann zum Beispiel als Richtlinie verwendet werden, um festzulegen, wann der Einfädelmotor ausgetauscht werden muss.

H16: Modus REEL SHIFT (zurücksetzbar)
Entspricht H06, außer dass der Zähler zurückgesetzt werden kann.

Anzeigen des digitalen Betriebsstundenmessers



So lassen Sie den Betriebsstundenmesser anzeigen
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU. Drehen Sie dann den JOG/SHUTTLE-Dial-Ring, um die gewünschten Informationen in der Zeitdatenanzeige anzuzeigen.

So wechseln Sie zu H01
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken Sie die Taste SET/MENU. Drücken Sie dann die Taste CTL/TC/UB. Mit jedem Tastendruck auf CTL/TC/UB werden abwechselnd die Menüoptionen H01 und B01 abgerufen.

So blenden Sie den digitalen Betriebsstundenmesser aus
Drücken Sie die Taste SET/MENU.

Anhang

Technische Daten

Allgemeines

Betriebsspannung
100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme
J-H3: 70 W
J-H1: 50 W
Nennstromstärke J-H3: 0,7 A
J-H1: 0,5 A
Spitzenstrom
(1) Einschaltstrom, Stromsonde: 35 A (240 V), 10 A (100 V)
(2) Einschaltstoßstrom, gemessen nach der europäischen Norm EN55103-1: 8 A (230 V)
Betriebstemperatur
5°C bis 40°C
Lagertemperatur –20°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit 25% bis 80%
Gewicht J-H3: 8,1 kg
J-H1: 7,5 kg
Abmessungen (B/H/T)
307 × 100 × 397 mm

Bandtransportsystem

Bandgeschwindigkeit
HDCAM: 96,7 mm/s (29,97 Hz)
80,7 mm/s (25 Hz)
77,4 mm/s (24 Hz)
(nur J-H3)
Wiedergabedauer 29,97 Hz: 124 Minuten (Kassette BCT-124HDL)
25 Hz: 149 Minuten (Kassette BCT-124HDL)
24 Hz (nur J-H3): 155 Minuten (Kassette BCT-124HDL)
Vorspul-/Rückspuldauer
ca. 6 Minuten mit Kassette BCT-124HDL
Suchgeschwindigkeit
Shuttle-Modus
Standbildmodus bis ±21fache Normalgeschwindigkeit
Jog-Modus
Standbildmodus bis ±1fache Normalgeschwindigkeit
Servosynchronisierungszeit (von Bereitschaft)
1,0 Sekunden oder weniger
Lade-/Entladedauer
7 Sekunden oder weniger
Empfohlene Kassetten
HDCAM-Kassette (S oder L)
BCT-6HD/12HD/22HD/40HD
BCT-34HDL/64HDL/124HDL

Digitales Videosystem

Analoges HD-Signal (BNC-Ausgang)

Ausgangspegel Y: 700 mV (±5%)
Pb/Pr: ±350 mV (±5%)

Synchronisationssignal:
±300 mV (zur Y-Komponente hinzugefügt) (±5%)
Frequenzgang Y: 0 bis 20 MHz +1,0 dB/–3,0 dB
Pb/Pr: 0 bis 7 MHz +1,0 dB/–3,0 dB
Signal-Rauschabstand
mindestens 56 dB
Ausgangsimpedanz
Y, Pb, Pr: 75 Ω (±5%)
Y/C-Verzögerung Y, Pb/Pr: ±15 ns oder weniger

SD-FBAS-Signal (Abwärtskonverterausgang)

Ausgangspegel Y: 59,94i: 714 mV (±5%)
50i; 700 mV (±5%)
Synchronisation:
59,94i: 286 mV (±5%)
50i: 300 mV (±5%)
Burst: 59,94i: 286 mV (±5%)
50i: 300 mV (±5%)
Frequenzgang 0,5 bis 5,75 MHz +0,5 dB/–3,0 dB
Signal-Rauschabstand
mindestens 53,5 dB
K-Faktor 1,0% oder weniger
Y/C-Verzögerung 20 ns oder weniger

Analoges HD-Signal (VGA-Ausgang)

Ausgangspegel R: 700 mV (±5%)
G: 700 mV (±5%)
B: 700 mV (±5%)
Auflösung XGA
Auffrischungsrate J-H3: 60 Hz/50 Hz/48 Hz
J-H1: 60 Hz/50 Hz
H-Frequenz J-H3: 48,4 kHz/40,3 kHz/38,7 kHz
J-H1: 48,4 kHz/40,3 kHz

Analoges HD-Signal (Anschluss D; entspricht EIAJ CP-4120)

Ausgangspegel Y: 700 mV (±5%)
Pb/Pr: ±350 mV (±5%)
Synchronisationssignal:
±300 mV (zur Y-Komponente hinzugefügt) (±5%)
Frequenzgang Y: 0 bis 20 MHz +1,0 dB/–3,0 dB
Pb/Pr: 0 bis 7 MHz +1,0 dB/–3,0 dB
Signal-Rauschabstand
mindestens 56 dB
Ausgangsimpedanz
Y, Pb, Pr: 75 Ω (±5%)
Y/C-Verzögerung Y, Pb/Pr: ±15 ns oder weniger

Analoges Audiosystem

Analoges Audiosignal

Ausgangspegel XLR: +4 ±0,5 dBm, –20 dBFS, 600 Ω Abschlusswiderstand
PIN: –10 ±0,5 dBu, –20 dBFS, 47 kΩ Abschlusswiderstand
Frequenzgang 20 Hz bis 20 kHz +1,0 dB/–1,5 dB, Emphasis OFF, Ref: 1 kHz
Dynamikbereich 85 dB oder mehr, Emphasis ON bei 1 kHz
Verzerrung 0,1% oder weniger, Emphasis ON bei 1 kHz/–20 dBFS
Gleichlaufschwankungen
Unterhalb der Messgrenze

Cue-Audiosignal

Frequenzgang 100 Hz bis 10 kHz ±3,0 dB, Ref: 1 kHz/–10 dB
Signal-Rauschabstand
43,5 dB oder mehr
DIN AUDIO RMS, 3% Verzerrung
Verzerrung (Gesamtklirrfaktor)
2% oder weniger, bei 1 kHz/0 VU
Gleichlaufschwankungen
0,18% oder weniger, JIS-bewertet

Ausgänge

HDSDI OUTPUT (nur J-H3)
BNC (1), einschließlich Zeicheneinblendung
Serieller digitaler Ausgang (1,485 GBit/Sekunde)
SMPTE 292M
SDI OUTPUT (nur J-H3)
BNC (1), einschließlich Zeicheneinblendung
Serieller digitaler Ausgang (270 MBit/Sekunde)
SMPTE 259M
i.LINK (nur verfügbar, wenn eine i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101 installiert ist)
IEEE1394 (1), 6-polig

COMPOSITE VIDEO OUTPUT
BNC (1), Cinchbuchse (1)
einschließlich Zeicheneinblendung
1,0 Vp-p, 75 Ω, sync-negativ

ANALOG HD COMPONENT VIDEO OUTPUT
BNC (3), einschließlich Zeicheneinblendung
Y: 1,0 Vp-p, sync-negativ, 75 Ω, unsymmetrisch
Pb/Pr: 0,7 Vp-p, 75 Ω, unsymmetrisch

D3 OUTPUT
D-Anschluss (1), 14-polig
Y: 1,0 Vp-p, sync-negativ, 75 Ω, unsymmetrisch
Pb/Pr: 0,7 Vp-p, 75 Ω, unsymmetrisch einschließlich Zeicheneinblendung

COMPUTER DISPLAY OUTPUT
D-Sub, 15-polig, weiblich (1)
R/G/B: 0,7 Vp-p, 75 Ω, unsymmetrisch

AUDIO MONITOR OUTPUT (L/R)
Cinchbuchse (2)
XLR, 3-polig, männlich (2)
+4 dBm bei 600 Ω Belastung, niedrige Impedanz, symmetrisch

PHONES
JM-60-Stereoklinkenbuchse
–∞ bis –12 dBu bei 8 Ω Belastung, unsymmetrisch

TIME CODE OUTPUT (nur J-H3)
BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω

Fernsteueranschluss

RS-232C
D-Sub, 9-polig, männlich, 9-polige Fernsteuerschnittstelle von Sony

REMOTE IN (9P) (nur J-H3)
D-Sub, 9-polig, weiblich

Eingänge

EXT SYNC (nur J-H3)
BNC (2), Durchschleifanschluss
HD: Dreifache Synchronisation, 0,6 Vp-p, 75 Ω, sync-negativ
SD: Schwarz-Burst- oder zusammengesetztes Synchronisationssignal (Frame-synchronisiert), 0,3 Vp-p, 75 Ω, sync-negativ

Mitgeliefertes Zubehör

Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)
Bedienungsanleitung (1)
Ständer für vertikale Aufstellung (2)
Fernbedienung (RM-J1), einschließlich CR2025-Lithiumbatterie

Sonderzubehör

Netzkabel:
- Für Kunden in den USA und Kanada
  Teilenr. 1-557-377-11
  Steckerhalter 2-990-242-01
- Für Kunden in Großbritannien
  Teilenr. 1-551-631-15
  Steckerhalter 3-613-640-01
- Für Kunden in europäischen Ländern außer Großbritannien
  Teilenr. 1-782-929-11
  Steckerhalter 3-613-640-01

Reinigungskassette BCT-HD12CL
i.LINK-Schnittstellenkarte HKJ-101

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweis
Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

このマニュアルに記載されている事柄の著作権は当社にあり、説明内容は機器購入者の使用を目的としています。
従って、当社の許可なしに無断で複写したり、説明内容（操作、保守等）と異なる目的で本マニュアルを使用することを禁止します。

The material contained in this manual consists of information that is the property of Sony Corporation and is intended solely for use by the purchasers of the equipment described in this manual.
Sony Corporation expressly prohibits the duplication of any portion of this manual or the use thereof for any purpose other than the operation or maintenance of the equipment described in this manual without the express written permission of Sony Corporation.

Le matériel contenu dans ce manuel consiste en informations qui sont la propriété de Sony Corporation et sont destinées exclusivement à l'usage des acquéreurs de l'équipement décrit dans ce manuel.
Sony Corporation interdit formellement la copie de quelque partie que ce soit de ce manuel ou son emploi pour tout autre but que des opérations ou entretiens de l'équipement à moins d'une permission écrite de Sony Corporation.

Das in dieser Anleitung enthaltene Material besteht aus Informationen, die Eigentum der Sony Corporation sind, und ausschließlich zum Gebrauch durch den Käufer der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung bestimmt sind.
Die Sony Corporation untersagt ausdrücklich die Vervielfältigung jeglicher Teile dieser Anleitung oder den Gebrauch derselben für irgendeinen anderen Zweck als die Bedienung oder Wartung der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Sony Corporation.

Sony Corporation

J-H1
J-H3 (SY)

3-993-705-**02**(1)

http://www.sony.net/

© 2003